St. Sebastianus BSV Neurath

1519 1892

Jahrbuch 2020/2021

Sankt Sebastianus Bürgerschützenverein Neurath e.V. 1519/1892

Vermietung - Königshütte Neurath

Sie suchen noch einen Ort für Ihre nächste Feier?
Wieso dann nicht die Königshütte in Neurath!
Nähere Informationen und Reservierungen bei

Torsten Binias
Äuelsbergstraße 14
41517 Grevenbroich

Telefon: *0151-14984046*
E-Mail: *koenigshuette.neurath@gmail.com*

Sie wollen uns beim Schmücken des Ortes unterstützen? Informationen zu den Fahnen in den verschiedenen Größen erhalten Sie ebenfalls bei Torsten Binias.

große Fahne	2500 x 1200mm	50 €
kleine Fahne	1800 x 800mm	40 €

NADJA BÜLL
– GRAFIK-DESIGN –

- Einladungskarten
- Visitenkarten
- grafische Entwürfe
- Plakate/Flyer

.. und vieles mehr!

Anfragen an: nbuell@web.de
oder 015205104762

Am Schimmelsbusch 14 • 41517 Grevenbroich

GRUßWORT
BÜRGERMEISTER KLAUS KRÜTZEN

Corona begleitet uns jetzt schon mehr als ein Jahr: Es prägt unser aller Alltag, es prägt das Leben in den Familien und auch die ehrenamtliche Arbeit in den Schützenvereinen. Die Corona-Pandemie und ihre Folgen stellen eine besondere Situation für uns alle dar und auch der Sankt Sebastianus Bürgerschützenverein Neurath 1519/1892 e.V. ist davon betroffen.

Gemeinsam mit den Vorständen der betroffenen Schützenvereine, Schützenbruderschaften und Kirmesgesellschaften in Grevenbroich haben wir beschlossen, die Schützen- und Heimatfeste auch in diesem Jahr abzusagen. Die Absagen erfolgten in Abstimmung mit der Stadt Grevenbroich und der Präsidentenrunde. Es ist uns alles andere als leichtgefallen, das Schützenfest zum zweiten Mal in Folge abzusagen. So werden die regulär öffentlich geplanten Veranstaltungen des BSV Neurath auf das kommende Jahr verleget.

In dieser Festschrift werden unter anderem die Jubilare geehrt und ein Rückblick auf die Jahre 2020 sowie 2021 gegeben. Besonders ist dabei das Jubiläumsschützenfest 2019 mit dem großen Zapfenstreich am „Altenpark“ einschließlich der Jubiläumsveranstaltung mit Brings, De Bajaasch, DJ Wolle im November und dem Bezirkskönigsehrenabend im Festzelt hervorzuheben.

Das Schützenfest ist das gesellschaftliche Ereignis des Jahres. Der Verzicht fällt nicht leicht, stößt aber hoffentlich bei allen Beteiligten auf Verständnis, denn unser aller Wohlergehen und Gesundheit gehen vor. Umso größer ist nun die Vorfreude auf die Schützen- und Heimatfestsaison im kommenden Jahr!

Die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder sorgen dafür, dass jedes Fest zu einem unvergesslichen und besonderen Ereignis wird. Mein besonderer Dank gilt dem längjährigen Präsidenten und jetzigen Ehrenpräsidenten Willi Wirtz, dem Vereinsvorsitzenden, Sebastian Büll, Geschäftsführer Oliver Beil und Oberst Jochen Becker für das ehrenamtliche Engagement und den Einsatz für das heimische Brauchtum.

Ich wünsche allen Mitgliedern des BSV Neurath und deren Familien gutes Durchhaltevermögen und Vorfreude auf die kommende Saison. Im nächsten Jahr wird dafür umso ausgiebiger gefeiert und umso größer ist die Freude auf ein Wiedersehen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Klaus Krützen
Bürgermeister

VORFREUDE IST DIE SCHÖNSTE FREUDE.

SCHÜTZENFEST 2022.

26.09.
BUNDESTAGS-
WAHL

DANIEL RINKERT SPD

DANIEL-RINKERT.DE

A. Nobis

BlumenKörbchen

moderne Blumenbinderei

Blumen erleben bei uns...

- ***Floristik***
- ***Taufe***
- ***Brautsträuße***
- ***Hochzeitsdeko***
- ***Kommunion***
- ***Konfirmation***
- ***Trauerfloristik***
- ***neue Gartenideen***

und vieles, vieles mehr.....

Der Hofladen

Familie Nobis

Leckere Landspezialitäten .....

Einkaufen in unserem Hofladen...

Obst & Gemüse & Eier & Nudeln
Hausgemachte Leckereien wie Fruchtaufstriche & Öle & Liköre
Besonders beliebt:
unsere individuell zusammengestellten Präsentkörbe....

Wir freuen uns auf SIE!

Im Meiswinkel 32 41517 Grevenbroich-Neurath
Telefon 0 21 81 / 82 19 0

Tag und Nacht erreichbar
Alle Arten von Bestattungen
Am Hammerwerk 15 · 41515 Grevenbroich
Telefon 0 21 81 - 81 81 81
info@bestattungshaus-willmen.de
www.bestattungshaus-willmen.de

Bestattungshaus Willmen

13.11.2019	JOSEF BREMER
07.08.2020	MICHAEL MOLL
09.11.2020	GRETCHEN STEIN
09.11.2020	HANS-PETER WOLFF
20.03.2021	URSULA WOLFF

GRUßWORT
PRÄSIDENTEN BÜLL UND STEIN

Liebe Schützen, liebe Schützenfrauen,
liebe Neurather, liebe Neuratherinnen,

aufgrund der anhaltenden Corona /Covid 19 Pandemie konnten wir in den beiden Schützenjahren 2020 /2021 nicht wie gewohnt mit euch auf unseren Veranstaltungen und Festen zusammen stehen und feiern.

In den letzten Monaten hat sich viel verändert. Die Pandemie hat bei uns allen Spuren hinterlassen. Durch die Kontaktbeschränkungen fehlte uns der persönliche Kontakt zu Familienmitgliedern, Freunden,Verwandten und Zugkameraden.
Die modernen Sozial Medien haben uns das Leben in dieser Zeit etwas vereinfacht ,um weiterhin in Kontakt mit Familienmitgliedern, Freunden und Zugkameraden zu bleiben. Jedoch sehnen wir uns mehr und mehr nach realen und wirklichen Kontakten , diese können einfach nicht ersetzt werden.

Der erneute Ausfall unseres Schützenfestes ist ein großer Einschnitt unserer Tradition.

Auch Tradition und Brauchtum wurden einfach ausgeschaltet. Doch wir müssen Brauchtum und Tradition bewahren. Dies bedeutet nicht alte ´´Asche´´ zu bewahren, sondern das entfachte Feuer zu erhalten. Brauchtum zu pflegen ist in dieser Zeit eine sehr schwierige Aufgabe, daher lasst uns gemeinsam weiterhin das Feuer erhalten , so dass wir gemeinsam im nächsten Jahr unser Schützenfest im bekannten Rahmen feiern können.
Besonders in dieser Zeit heißt es Rücksicht zu nehmen und auf alle unsere Mitmenschen zu achten. Daher hat der Vorstand des BSV-Neurath sich dazu entschlossen in diesem Jahr alle Veranstaltungen abzusagen.
Weiterhin hoffen wir , dass die Pandemie schnell vorübergeht und wir schon bald zur gewohnten Normalität zurück kehren können.

Bis dahin wünschen wir allen Gesundheit,so dass wir uns freuen dürfen, Sie bei unseren Veranstaltungen und unserem Schützenfest 2022 begrüßen zu können um gemeinsam gebührend zu feiern .

Mit Schützengruß

Sebastian Büll
1. Vorsitzender

Yanik Stein
2. Vorsitzender

Dicola Bau GmbH Bauunternehmung

Kompetent durch Flexibilität und Leistung
Ob Neubau - oder Altbausanierung

Wir bauen Ihr Traumhaus

Hauptstraße 112 41569 Rommerskirchen, Telefon 02183 - 82274

Sie benötigen Hilfe beim Umgang mit dem Finanzamt durch einen Steuerberater?

HÖLLER TRUSCH
STEUERBERATER

Bahnhofstrasse 2

40764 Langenfeld

Tel. 02173 149444

Besuchen Sie für mehr Informationen unsere Homepage unter www.hoeller-trusch.de

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner in allen Steuerfragen für Privatkunden und Unternehmen und beraten Sie gerne auf Ihren individuellen Steuerfall bezogen - gezielt vollständig und umfassend. Vereinbaren Sie noch heute mit uns einen Termin für ein persönliches und individuelles Beratungsgespräch. Nutzen Sie bitte die auf unserer Homepage angegeben Kontaktmöglichkeiten.

Benötigen Sie für sich weitere kostenlose steuerliche Informationen? Installieren Sie bitte unsere Kanzlei-App auf ihrem Smartphone. Sie finden diese unter „steuerberatung langenfeld/rhld“ im iTunes App Store oder in der Google Play Store App

Wir können für Sie und Ihr Unternehmen nach Ihren Angaben und Unterlagen alle notwendigen privaten und betrieblichen Steueranmeldungen und -erklärungen von der Einkommensteuererklärung bis hin zur Erbschaftsteuererklärung erstellen.

Damit Sie beispielsweise im Bereich Ihrer persönlichen Einkommensteuererklärung sicher sind, dass bei Ihnen alle steuerlich relevanten Daten und Fakten erfasst wurden, haben Sie die Möglichkeit den auf unserer Homepage integrierten „Einkommensteuerhelfer“ aufzurufen und dort Ihre Daten einzutragen.

Auf unserer Homepage finden Sie unter der Rubrik Media / Steuer-Videos eine Vielzahl diverser Videos, welche auch komplizierte steuerliche Sachverhalte in verständlicher Weise für Sie erklären.

Betriebswirtschaftliche Beratung sowie die Erstellung der Finanz- und Lohnbuchhaltung von Selbständigen, Freiberuflern sowie kleinen und großen Unternehmen bis hin zur Gewinnermittlung und handelsrechtlichen und steuerlichen Bilanzierung gehört natürlich auch zu unserem Dienstleitungsangebot.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Informationen kontaktieren Sie uns.

e-mail: heinz.hoeller@hoeller-trusch.de

Telefax 02173 12520

GRUßWORT
GENERALITÄT BECKER UND PIESKE

Liebe Schützen, liebe Neurather,

„Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen“ – so sagt es ein deutsches Sprichwort. Ein Grußwort für eine Festschrift zu schreiben, obwohl man in dem Moment gar nicht weiß, ob dieses Fest überhaupt stattfinden darf ist sicherlich eine solche außergewöhnliche Maßnahme. Und wir lassen uns nicht entmutigen!
Eines ist gewiss: Das Schützenwesen hat viele Stürme überstanden, und es wird auch diesen überstehen! Unsere Traditionen und Bräuche werden das Corona-Virus überdauern, und wir alle fiebern dem Tag entgegen, an dem das Neurather Regiment wieder zum Klang der Marschmusik durch unsere Straßen zieht.

Die wirren Zeiten der Pandemie haben uns gelehrt scheinbar Selbstverständliches wieder mehr zu würdigen: Schätzen wir unsere Freiheiten, schätzen wir unsere Gemeinschaft im Verein, im Regiment und in den Zügen. Und schätzen wir das ungezwungene Miteinander. Denn das alles macht uns Schützen aus! Als Generalität waren wir in den vergangenen Monaten leider weitestgehend zur Untätigkeit verdammt. Umso mehr freuen wir uns darauf, hoffentlich bald wieder loslegen zu können um mit der Planung eines Schützenjahres zu beginnen – dann aber bitte in „gewöhnlichen Zeiten, die gewöhnliche Maßnahmen erfordern“.

Mit Schützengruß

Jochen Becker
Oberst

Simon Pieske
Adjutant

Wir verkaufen auch Ihre Immobilie - zum Höchstpreis.

Ihre Immobilienexperten in Neurath und Umgebung!

IMMOBILIEN-SERVICE BEHR & EVERTZ

ivd

Inhaber: Andreas Behr

www.behr-evertz.de · Tel. 02181.2781140

Gustorfer Str. 13 · 41517 Grevenbroich-Frimmersdorf
Düsseldorfer Str. 52 · 40667 Meerbusch-Büderich

join us on facebook.com/immobilienexperten

Reihenhaus Neurath

Eigentumswohnung Wevelinghoven

Einfamilienhaus Büderich

Eigentumswohnung Elsen

Mehrfamilienhaus Jüchen

DER VORSTAND 2021
GESCHÄFTSFÜHRENDER

SEBASTIAN BÜLL
1. Vorsitzender

YANIK STEIN
2. Vorsitzender

OLIVER BEIL
1. Geschäftsführer

SEBASTIAN DRAXL
2. Geschäftsführer

ALEXANDER CREUTZ
1. Schatzmeister

TORSTEN BINIAS
2. Schatzmeister (kommisarisch)

CHRISTOF SCHNORRENBERG
3. Schatzmeister
Leiter Jugend (kommisarisch)

DER VORSTAND 2021
ERWEITERTER

BERND FRANZ
Leiter Senioren

INGO BOLES
Zeltbeauftragter

CARSTEN BÜLL
Leiter Festschrift

NADJA BÜLL
Leiter Grafik

KLAUS WENDLAND
Leiter Archiv

SWEN WEBER
Leiter Schießabteilung

SABINE BÜLL
Leiter Foto

JOCHEN BECKER
Generalität

SIMON PIESKE
Generalität Adjutant

Schieß den Vogel ab!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Bei uns ist jede Kundin Königin – ob im Trachtenrock, Kleid oder Zivil

#powerfrauenbank

VR Bank eG
Lindenstraße 5
40789 Monheim am Rhein
Tel.: 02173 3968-0

VR Bank eG
Wir für Sie in Ihrer Region.

DER VORSTAND 2021
ERWEITERTER

BELINDA BEIL
Klompenadjutantin

KEVIN HEMMERSBACH
Corpsführer Jäger

ANDRÉ KAUERTZ
Jägeradjutant

JOSCHUA BOLES
Gardeadjutant

CHRISTOPH HOFMANN
Grenadieradjutant

BERNHARD SEITHER
Präses

HANS-GERD HEMMERSBACH
Beisitzer Bezirksverband

WILLI WIRTZ
Ehrenpräsident

SASCHA SCHUNK
Vorstandsassistenz

WAS MACHT MAN(N)/FRAU MIT EINEM AUSGEDIENTEN KÖNIGINNENKLEID?

Es hängt im Schrank, wird im besten Fall verkauft oder wie in meinem Fall, einem Museum zu Verfügung gestellt.
Beim lesen der NGZ am 1.04.2021 stieß ich auf einen Artikel mit folgenden Wortlaut:
Dormagen: Das Kreismuseum Zons plant eine Ausstellung und eine digitale Modenschau. Dafür werden Kleider von Schützenköniginnen vom Niederrhein gesucht. Wer mitmachen möchte, kann sich im Museum melden.

Für die Ausstellung unter dem Titel „Königliche Provinz“ , Schützenköniginnenkleider vom Niederrhein, suchte das Museumsteam für den Zeitraum 18.06. bis zum 29.08.2021, Schützenköniginnenkleider vom Niederrhein, also Roben, die die Regentinnen in ihrer Amtszeit selbst getragen haben. Amtierende Schützenköniginnen sollten sich per Videomodenschau präsentieren. Das Kreismuseum Zons wollte in Zeiten von Corona und dem damit verbundenden Ausfallen der Schützenfeste zumindest den amtierenden Königinnen und den Kleidern ehemaliger Königinnen eine Plattform bieten. Denn so schrieb das Team des Museums in ihrem Flyer, dass das Schützenfest im Rheinland immer noch eines der wichtigsten Feste im Jahreslauf ist. Und wie in den Jahrhunderten zuvor ist das Schützenwesen in vielen Vereinen und Bruderschaften weiterhin eine reine Männerdomäne. Aber überall gibt es eine Frau, die im Mittelpunkt steht: die Schützenkönigin. Ihre besondere Rolle wird wie bei keiner anderen Person im Schützenfestgeschehen durch die Kleidung deutlich. Wird bei den Männern durch die Uniform die Gleichheit und Zusammengehörigkeit betont, so stellt sie in ihrer festlichen Robe den glanzvollen, farblichen und individuellen Gegenpart zu dieser Kulisse dar. So wählt die Königin ein Kleid, das der aktuellen Mode entspricht, in den wilden Zwanziger Jahren etwa ein Charleston-Kleid, in der gediegenen Zeit des Wirtschaftswunders ein Brokatkleid mit Pelzjäckchen und in den fröhlichen Siebzieger Jahren ein Kleid mit bunten Blumen-Muster. Die Thematik Uniform-Kleid, war so passend, dass ich, nach einer Besprechung auf dem kleinen Dienstweg mit meinem König, eine kurze Email mit Fotos des Kleides verfasste und mich bewarb. Auch wenn mein Kleid ungewöhnlicher Weise eine Einheit mit der Uniform bildete und eben nicht der aktuellen Mode entsprach. Es dauerte nicht lange und mir wurde mitgeteilt, dass mein Königinnenkleid mit ausgestellt werden sollte. Für den 5. Mai wurde die Übergabe des Kleides vereinbart. Bis dahin sollten aber noch die unten stehenden Fragen, die das Museum gestellt hatte, beantwortet werden. Diese hingen dann mit den jeweiligen Antworten neben den dazugehörigen Kleidern.

1. Wann und wo waren Sie Schützenkönigin?

Unsere Regentschaft als Königspaar des Sankt Sebastianus Bürgerschützenvereins Neurath begann am Dienstag, den 11.09.2018 mit der Krönung. Somit hatte der Verein, nachdem es lange nicht danach aussah, ein Königspaar zum 500 jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 2019. Das Königsjahr endete am Dienstag den 12.09.2019 mit unserer Abkrönung im Festzelt Grevenbroich-Neurath.

2. Welche Rolle spielt die Königin für Sie persönlich?

Als Schützenkönigin sollte man mit genauso viel Herzblut dabei sein, wie der Schützenkönig. Eine Königin sollte zu Hundertprozent hinter der Entscheidung des Mannes stehen, denn nur gemeinsam kann man das Königsspiel durchziehen. Auch sie repräsentiert den Verein bei diversen Terminen/Krönungen und vervollständigt das Bild des Königszuges nicht nur zum Schützenfestzug.

3. Ist das Kleid dabei wichtig?

Das Kleid sollte eigentlich nicht so wichtig sein. Ich wollte mich wohlfühlen und auch in meiner Art/Persönlichkeit nicht verstellen. Meine Entscheidung für diese Art von Kleid war aber schon lange vor unserer Krönung bzw. Regentschaft klar. Es sollte, falls wir jemals als Königspaar auftreten sollten, sich der Uniform eines Husaren, in meinem Fall, die der Belling Husaren anpassen. Dadurch und durch die Ausarbeitung der Details am Kleid und Jacke war schnell klar, das es auch für mich wichtig war, wie das Kleid auszusehen hatte. Und wie wichtig das/die Kleid(er) der Königin und der Hofdamen war, stellte sich beim Festumzug heraus. Hier wurden uns als Königspaar, Hofdamen und Königszug für das Gesamtbild sehr viel Lob und Anerkennung zuteil.

4. Wie viele Kleider hatten Sie insgesamt in Ihrer Regentschaft?

Während unserer Amtszeit hatte ich 4 Kleider. Mein Krönungskleid (Bordeaux-farbend), welches ich am Schützenfest Samstag 2019 nochmal getragen habe, ein schwarzes Abendkleid mit einer grünen Stola und ein silbernes Abendkleid mit schwarzer Stola, die ich bei diversen Krönungsfeierlichkeiten anderer Vereine getragen habe. Diese Kleider waren sehr schlicht. Und nicht zu vergessen ist mein ausgestelltes Kleid, welches ich bei den Festumzügen getragen habe.

5. Könnten Sie sich vorstellen, dass Frauen eine aktivere Rolle im Schützenwesen einnehmen?

Im St. Sebastianus Bürgerschützenverein Neurath sind seit Jahrzenten Frauen als passive Mitglieder erlaubt. Sie können auch Aufgaben im Vorstand übernehmen, was auch zum Teil gemacht wird. Mich persönlich hat man gefragt, ob ich mir auch vorstellen könnte, eine Aufgabe/Amt zu übernehmen. Auch können bei uns Frauen an diversen Schießwettbewerben teilnehmen. Anders wie in manchen Bruderschaften, können sie aber nicht aktiv im Schützenzug teilnehmen. Aber das ist für mich persönlich auch ok so. Vielleicht ändert sich das in Zukunft und die nächste Generation steht der Teilnahme offener gegenüber. So ganz sind bei uns in Neurath die Frauen bei Umzügen nicht ausgeschlossen. Es gibt nämlich die Tradition eines Klompenzuges. Hier können /dürfen und sollen Frauen teilnehmen. Er ist losgelöst vom Schützenzug und stellt ein eigenes Königspaar. Welches Idialerweise von zwei Klompenzügen gestellt wird.
Wenn das eigene Kleid ausgestellt wird, muss Man(n)/Frau ja auch hin. Zumal zwei der Hofdamen die Lage im Museum vorab gecheckt hatten. Hier befanden sich 89 Kleider aus den letzen 60 Jahren. Das älteste Kleid stammte aus dem Jahr 1956/57, das jüngste von einer amtierenden Königin. Fotos die das Schützenmuseum Neuss zur Verfügung gestellt hatte, wie auch zahlreiche Accessoires (Diademe, Schuhe, Taschen, Ketten, Corsagen, Perücken, etc.) der Königinnen, ergänzten die Ausstellung. Auch wenn nicht jedes Kleid dem eigenen Geschmack entsprach, hatte sich der Besuch des Museums auf jeden Fall gelohnt. Eine Feststellung die wir machten, war, dass ich mich mit 4 Kleidern am untersten Ende der Fahnenstange befand. Normal waren ca. 10 Kleider. Aber den Vogel in unseren Augen, hat die Neusser Königin aus dem Jahr 1995/96 abgeschossen. Sie hatte Sage und Schreibe 10 Ballkleider, 250 Kleider, Kostüme, Jacken und Blusen. Die Videomodenschau zeigte uns 14 amtierende Königinnen aus dem Rhein-Kreis-Neuss. Darunter befanden sich auch Andrea Borgwardt (BSV Grevenbroich) und Brigitte Paulußen (St. Sebastianus Schützenbruderschaft Garzweiler) unsere Bezirksschützenkönigin. Beide waren schon bei unserer Abkrönung im Amt. Die virtuelle Schau zeigte uns wieder einmal, dass wir, ohne es zu wissen oder zu ahnen, alles richtig gemacht hatten. Für alle amtierenden Königspaare ist es eine Zeit des Wartens und der Ungewissheit in der Man(n)/Frau viel Durchhaltevermögen an den Tag legen muss. Auch wir als Verein/Schützen- oder Klompenzug müssen durchhalten und dann sehen wir uns in alter Frische 2022 wieder.

Euer Jubliläumskönigspaar 2018/2019
Ingo I. und Bettina II.

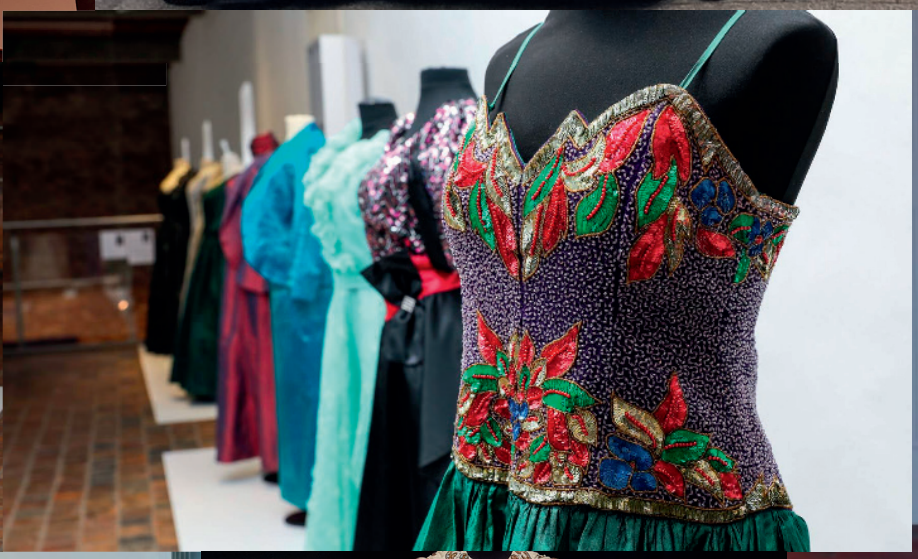
Wir grüßen unsere Schützen

FRISEURSALON
STRUWWELPETER

Am Rückertsgraben 6
41517 Grevenbroich - Frimmersdorf
salon.struwwelpeterkrueppel@t-online.de

Telefon 02181 / 8813

Öffnungszeiten
Mo geschlossen • Di Mi Do Fr 8:30 - 17:30 • Sa 8:00 - 14:00



AutoService Berberich + Stefes GbR

Ihr Meisterbetrieb für:

- Reperatur
- Wartung
- Instandsetzung
- TUV und AU Vorbereitung
- Youngtimer Restauration

Viktoriastr. 42 • 41517 Grevenbroich • Tel. 0 21 81 - 70 66 80

25-JÄHRIGES JUBILÄUM 2020+2021

MECHTHILDE OBHOLZER

HILTRUD GLUCH

SASCHA SCHUNK

CLAUDIA GLUCH

ALEXANDER KNABBEN

HANS-PETER SCHRÖDER

ANTONIA WAGNER

SONJA SCHUNK

CHRISTIAN BERBERICH

GABY LAU

PETRA JANUS

WALTRAUD STEINHÄUSER

SERGIO WILLIM

TIM ODENTHAL

RITA WEGBROD

SONJA KRÜPPEL

SIMON PIESKE

CHRISTOPH HOFMANN

CHRISTOPH OBHOLZER

...tierisch menschlich

goertz
tierarztpraxis

Josef Goertz
prakt. Tierarzt

Grevenbroicher Straße 18
41516 Grevenbroich
Tel. 02181.74 52 5 u. 21 35 770
Mobil 0172.230 67 85
www.tierarztpraxis-goertz.de

Terminsprechstunde:
Mo - Fr. 8.00 - 12.00 u. 14.00 - 17.00

Sprechstunde:
Mo - Fr. 17.00 - 19.00 u. Sa 10.00 - 12.00

40-JÄHRIGES JUBILÄUM 2020+2021

SABINE BÜLL

MICHAEL WAGNER

DETLEF WINGRICH

GERDA RINKERT

FRANK STROMMENGER

BERND NOACK

TONI ROTHENWÄNDER

MIHM
BAUELEMENTE GmbH

Fenster
Haustüren
Garagentore
Sonnenschutz
Insektenschutz

Telefon 0 21 83 - 421 64 00
www.mihm-bauelemente.de

- Fenster aus Kunststoff, Holz und Aluminium
- Haustüren aus Aluminium, Kunststoff und Holz
- Schiebeelemente und Falttüren
- Innentüren in allen Ausführungen
- Markisen
- Sonnenschutzanlagen
- Insektenschutz
- Rollläden
- Garagentore
- Elektroantriebe
- Klingel- und Briefkastenanlagen
- Montagen
- Servicedienstleistungen
- Beratung
- Versicherungsschäden

MIHM Bauelemente GmbH
Melli-Beese-Straße 3 - 41569 Rommerskirchen
Tel. 02183 - 421 64 00 - info@mihm-bauelemente.de

SAH-
SENIORENALLTAGSHILFE

➜ ENTLASTUNGSBETRAG
(Abrechnung über alle Kranken- und Pflegekassen möglich)

· BETREUUNG & BEGLEITUNG
· HAUSWIRTSCHAFT & HAUSHALTSHILFE
· PERSONENBEFÖRDERUNG

SAH-Seniorenalltagshilfe
Für ältere & hilfsbedürftige Menschen

SAH-Seniorenalltagshilfe GbR
Otto-Lilienthal-Str. 4 · 41569 Rommerskirchen
Telefon: 0 21 83 - 4 14 84 02
E-Mail: sah-seniorenalltagshilfe@web.de
www.sah-seniorenalltagshilfe.de

50-JÄHRIGES JUBILÄUM 2020
HANS NOACK

Major Hans Noack ist Gründungsmitglied der Sappeure in der heutigen Form (1981).

Seitdem führt er den Zug und damit auch das Regiment an. Mit seinen 87 Jahren ist er immer noch bei jedem Event des Zuges dabei. Sei es die Ausschmückung der Paradestraße mit Fahnen oder bei sonstigen Aktivitäten für seinen Zug und den BSV.

Für seine besonderen Verdienste um den BSV erhielt er 2006 die Ehrennadel und 2017 das Silberne Verdienstkreuz des Bundes historischer deutscher Schützen.

50-JÄHRIGES JUBILÄUM 2020
HANS RIEPL

Hans Riepl gehört dem Jägerzug Gröne Jonge, zuletzt als Hauptmann, an. In seiner Zuggemeinschaft übernahm er viele Aufgaben, wie beispielsweise den Posten des stellvertretenden Fahnenoffiziers und des Füllhornträgers. U.a. in den Jahren 1987 und 2002 war er deren Zugkönig.

Seine Treffsicherheit stellte er auch 1977 im BSV unter Beweis als er den Schießwettbewerb der Herren als Einzelpokalsieger beendete. 1983 erhielt er für seine Verdienste am Verein den Regimentsorden.

50-JÄHRIGES JUBILÄUM 2020
HANS JÜRGEN RINKERT

Hans Jürgen Rinkert zählte zur ersten Generation des Jägerzuges Edelweiss, deren Geschicke vor einigen Jahren durch junge Schützen fortgesetzt wurden.

Er und seine Frau Gerda sind beide eingefleischte Schützen. Wie anders lässt sich erklären, dass seine Frau im gleichen Jahr ihr 40-jähriges im Verein feiert und seine drei Söhne Markus, Thomas und Daniel auch seit Kindesbeinen dem Regiment angehören.

AUTOHAUS KÖRFER GMBH

Provinzstraße 32
41517 Grevenbroich

Tel. (0 21 81) 42 49 2
Fax (0 21 81) 49 97 91
E-Mail info@koerfer.fsoc.de

www.autohaus-koerfer.de

Verkauf

- Neuwagen
- Tageszulassungen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing
- Finanzierung

Service

- Wartungs- und Reparatur-Arbeiten
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagen
- Hol- und Bringservice
- HU / AU

50-JÄHRIGES JUBILÄUM 2020
HUBERT LEMKE

Hubert Lemke gehört dem Jägerzug Erftjonge seit seiner Gründung an und feiert mit diesem im gleichen Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. In den Reihen seines Zuges übernahm er im Rang eines Oberleutnants die Aufgabe des Fahnenträges und schritt so mit der Fahne als äußeres Erkennungsmerkmal der Gemeinschaft und der ersten Reihe mit.

50-JÄHRIGES JUBILÄUM 2020
KLAUS DIETER THOMAS

Klaus Dieter Thomas gehört dem Jägerzug Heideröslein an, deren Zugkönig er u.a. in den Jahren 1970, 1993 und auch 2017 war. In seinem Jägerzug war er sehr aktiv, was sich durch viele Aufgaben belegen lässt. So war er von 1991 bis 2003 2. Zugführer als Oberleutnant, 1999 Fahnenoffizier und Fahnenträger und von 1979 bis 1983 und ab 2003 Kassierer des Zuges.

50-JÄHRIGES JUBILÄUM 2021
RUDOLF WAGNER

RUDOLF WAGNER..

.. genannt Woggy oder Rudi ist ein Neurather aus Leidenschaft. Neben der Familie ist und war der Sport seine Leidenschaft. Beim Fußball, Tennis und jetzt Golf hat er Neurath nicht verlassen.

Im Alter von 15 Jahren kam eine weitere Leidenschaft dazu, der Jägerzug Erftjonge. Seit 50 Jahren begleitet er alle Aktivitäten des Zuges. Nach den „wilden“ Anfangsjahren des Zuges hatte Rudi maßgeblichen Einfluss darauf, dass die Familienmitglieder des Zuges in die Aktivitäten integriert wurden. Von Fahrradtouren bis zu aktiven Weihnachtsfeiern finden bis heute die Veranstaltungen großen Anklang. Schützenfest-Dienstag stellt Rudi seine Kochkünste unter Beweis.

65-JÄHRIGES JUBILÄUM 2021
WILLI WIRTZ

WILLI WIRTZ.

Der 1942 geborene Willi gründete im Alter von 14 Jahren mit gleichgesinnten Jugendlichen den Jägerzug Heideröslein. Seinem Zug ist er bis heute treu geblieben.
Er ist seit 1968 mit seiner Frau Ingrid verheiratet. Komplettiert wird die Familie durch Tochter Astrid und seit 2002 mit Enkelsohn Jan.
Fünfmal, nämlich 1968, 1972, 1981,1999 und 2004, errang er die Zugkönigswürde. Dem Regiment stand 1981 gemeinsam mit Hildegard Möcker als Klompenkönig und 2001 gemeinsam mit seiner Frau Ingrid als Schützenkönig vor.
Von 1994 bis 2002 führte er als Oberst das Regiment. Seine Verdienste um den Verein, seinen Sachverstand und sein freundliches Auftreten waren den Vereinsmitgliedern Anlass genug, ihn am 25.01.2004 zu ihrem Präsidenten zu wählen. Er führte die Geschicke des Vereins bis zur Generalversammlung im Januar 2018, wo er die Leitung in jüngere Hände abgab. Zum Dank für seinen vielfältigen Einsatz für den Verein, ernannte Ihn die Mitgliederversammlung zum Ehrenpräsidenten.
Seinen besonderen Einsatz für das Schützenwesen würdigte der Bezirksverband Grevenbroich mit der Verleihung des hohen Bruderschaftsordens am 14.09.2010 und des Sebastianus-Ehrenkreuz am 11.09.2018 , eine Auszeichnung, die bisher noch kein Vereinsmitglied vor ihm erhalten hat.
In seiner Freizeit widmet er sich, wenn es der Schützenverein zulässt, außer der Familie dem Wandern und dem Kegeln.

Schreibbüro Sylvia Ruß

Med. Arztberichte & mehr

Das Schreibbüro-Team wünscht allen Teilnehmern ein schönes Schützenfest.

Sylvia Ruß
Äuelsbergstr. 37
41517 Grevenbroich
Tel.: 0 21 81 – 28 23 67
Fax: 0 21 81 – 28 23 69
E-Mail: info@schreibbuero-russ.de

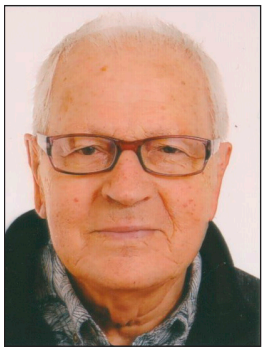
www.tuv.com TÜVRheinland ID:7411150561

Qualitätsbeauftragte (TÜV) PersCert Dienstleistung
Medizinische Kodier- und Dokumentationsassistentin
Das TÜV-Signet bezieht sich auf die absolvierte Ausbildung

70-JÄHRIGES JUBILÄUM 2020+2021
THEO POLZIN & FRITZ LINGWEILER

THEO POLZIN

Der am 17.03.1935 geborene Theo Polzin begann seine Schützenlaufbahn im Marinezug 1922 und blieb bis zuletzt dieser Zuggemeinschaft treu. Sein 40-jähriges Jubiläum im Sankt Sebastianus Bürgerschützenverein Neurath, welches er im Jahr 2000 feiern konnte, kombinierte er dank seiner Treffsicherheit im Schießen mit der Würde des Neurather Seniorenkönig. Im Marinezug 1922 war er in den Jahren 1967 und 2010 der Zugkönig.



FRITZ LINGWEILER

Fritz Lingweiler wurde am 26.10.1937 geboren und trat bereits mit 14 Jahren dem Jägerzug Schützenlust bei. Dieser Zuggemeinschaft gehörte er von 1951 bis zum Jahre 1997 an. Im Jahr 1987 errang Fritz Lingweiler die Würde des Zugkönigs. In den letzten Jahren als aktiver Zugteilnehmer übernahm er die Aufgabe des Jägerkorps-Führers, an dessen Neuorganisation er im Jahr 1993 wesentlich beteiligt war. Im Rang eines Oberstleutnants wechselte Fritz Lingweiler 1997 in die Abteilung der passiven Mitglieder und hält so unserem Verein bis heute die Treue.

Consultix Europe GmbH & Co. KG
Immobilienfinanzierung

*unabhängig * kompetent * persönlich*

Erstgespräch zur Klärung Ihrer Möglichkeiten des Immobilienerwerbes

Ausschreibung Ihrer Wünsche und Erarbeitung Ihrer Finanzierungsstrategie

Vergleich der Ergebnisse mit Hilfe eines Gesamtkostenvergleiches

Finanzierungen bis zu 100% der Investition

Prüfung, welche Fördermittel Ihnen zur Verfügung stehen

Feste/r Ansprechpartner/in bis zum Einzug

Nach Einzug: Hinweise und Tipps in der laufenden Finanzierung zur weiteren Kostenersparnis

Consultix Europe GmbH & Co. KG
Holger Damaske
Stadttor 1
40219 Düsseldorf
Tel: 0211/3003-401
Fax: 02181/819 47 83
baufi@consultix-europe.de

Partner von Endlich zu Hause®

www.endlichzuhause.com

JUBILÄUMSZÜGE 2020+2021

2020

Schützenzüge

65	Jgz. Edelweiss
50	Jgz. Erftjonge
45	Belling Husaren
25	Jung-Belling Husaren
20	Mz. Graf Spee

Klompenzüge

50	Erftjonge
45	Belling Husaren
40	Dorfmäuse
35	Neurather Herzblättchen
30	Black & White
25	Flotte Feger
20	Die Regenwürmer
10	Mamma Mia
5	Klüttejonge

2021

Schützenzüge

65	Jgz. Heideröslein
45	Jgz. Löstige Boschte

Klompenzüge

55	Junge Garde
45	Löstige Boschte
35	Einigkeit macht stark
30	Eine starke Truppe
	Blaue Jungs
	Neurather Nachwuchs
	Wolkenhoppers
25	Golden Girls
20	Die Wellenreiter
	Illegal 2000
	Butterfly
	Graf Spee
	Querbeet
15	Dorfzicken
	Erftstolz
	Teufelsweiber
	Las Bandidas

Schützenfest !!

Macht das Beste draus & bleibt gesund !!

I ❤ A

Anette Belda

BARBARA

APOTHEKE

Inhaberin Anette Belda e.K.
Auf dem Leuchtenberg 44 • 41517 Grevenbroich-Frimmersdorf

🍻Wir freuen uns bald wieder mit euch zu feiern !!🤗

45-JÄHRIGES ZUGJUBILÄUM
„LÖSTIGE BOSCHTE“ 1976

Der Jägerzug „Löstige Boschte“ wurde 1976 gegründet. In den ersten Jahren als „Tellschützen“ geführt, trat er noch bis Anfang 1985 unter der Obhut von Willi Schröck als „Jung Schützenlust“ auf. Am 04.03.1985 wurde dann beschlossen als eigenständiger Schützenzug mit neuem Namen weiterzumachen – dem Jägerzug „Löstige Boschte“ 1976!
In den ersten Jahren wurde der Zug von Frank Strommenger und Thomas Lemke angeführt. In dieser Zeit wuchs der Verein bis 1986 auf 20 aktive Schützen an. 1986 bekamen die „Löstige Boschte“ ihre eigene bestickte Zugfahne, die ihnen von Marlene Stupp gestiftet wurde. 1992 konnte sich der Zug erstmals mit einer eigener Uniform im Dorf präsentieren. 1996 wechselte die alleinige Zugführung an Thomas Lemke. Seit 2002 führen Dr. Christof Spenrath und Michael Kiwitz den Zug als Doppelspitze an. Obwohl bis jetzt noch keiner der Schützen die Königswürde übernehmen wollte, kann mit Frank Strommenger, Markus Stupp und Klaus Krützen die Klompenkönigswürde schon drei Mal verzeichnet werden.
Viele gemeinsame Unternehmungen haben die jahrelange Freundschaft innerhalb der Zugreihen gestärkt – wie z. B. Jubiläumstouren nach Berlin oder nach Rüdesheim, Zugausflüge in die Kluterthöhle, auf den Rotweinwanderweg oder Segeln auf dem Ijsselmeer. Und auch abseits vom Schützenfest haben die „Löstige Boschte“ immer gerne gemeinsam auf den (Silvester-) Feten im Tennisheim, runden Geburtstagen und zuletzt der Boschte Bells Party gefeiert.

Viele „Boschte“ haben ihr Heimatdorf Neurath verlassen und leben nun in anderen Städten. Aber pünktlich zum Schützenfest kommen alle immer wieder zusammen, um gemeinsam Kirmes zu feiern.
Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch dem einzigen, aktiven Gründungsmitglied im Zug, Thomas Lemke, der auch nach 45 Jahren dem Zug die Treue hält.

Der Jägerzug „Löstige Boschte“ 1976 hofft in seinem Jubiläumsjahr 2021, wenn es die Begebenheiten um Corona zulassen, mit noch 13 aktiven Schützen durch das schöne Neurath zu ziehen und dieses Ereignis gebührend feiern zu können.

„Ihr Meisterbetrieb für Sanitärinstallationen und Heizungsbau, sowie Gas- und Ölfeuerungstechnik“

Karl Koudelka
Sanitär und Heizungstechnik seit 1966

Sanitärinstallation / Heizungsbau
Rohrbruchortung / Kanalkamera
Gas- und Ölfeuerungstechnik
Alternative Wärmeenergien / Solar

Meisterbetrieb / Inh. H.-G. Richter
Königslindenstraße 27 · 41517 Grevenbroich · Telefon: 02181/5591

Notdienststelefon: 0173/5351760

Bestattungen

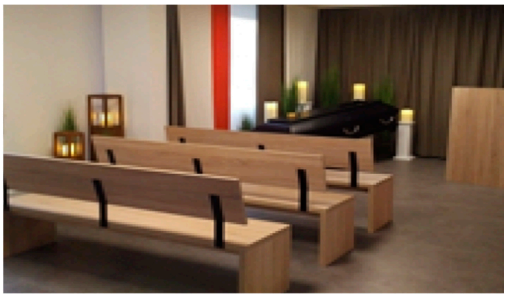
Knabben
GmbH & Co. KG

Trauerräume: An St. Martin 55

Grevenbroich - Frimmersdorf

www.bestattungen-knabben.de

info@bestattungen-knabben.de



Tel.: 02181-80640

Mobil: 0172 634 30 57

Bau- und Möbeltischlerei

Fenster-Haustüren-Innentüren

Innenausbau-Möbel-Einbauschränke

Büro: Hansendstraße 40-42 Grevenbroich Frimmersdorf

www.tischlerei-knabben.de Info@tischlerei-knabben.de

50-JÄHRIGES ZUGJUBILÄUM
ERFTJONGE 1970

Erftjonge heute: Wilfried Rode, Ulrich Lau, Georg Obholzer, Norbert Loosen, Hans Peter Schröder, Michael Wagner, Rudolf Wagner, Wolfgang Piontkowski, Bernd Schönfelder, Hubert Lembke,

Im Jahre 1969 kamen einige Jugendliche zusammen, um am Klompenzug teilzunehmen.
Dieses Ereignis war so beindruckend, dass die Gründung des Jägerzugs Erftjonge zwangsläufig war.
Der erste Zugführer war Herbert Göddertz - der einzig verbliebene Mitbegründer, Wilfried Rode, führt heute den Zug an.
Der Jägerzug hat immer die Familien der Zugmitglieder in seine Aktivitäten einbezogen.
Noch heute finden regelmäßig gemeinsame Fahrradtouren und Feste statt. Eine weitere Tradition sind die jährlichen Ausflüge. Ziel sind Städte von Nord bis Süd.
Mit Herbert Göddertz und Norbert Loosen stellte der Zug jeweils den Klompenkönig. Eine sehr schöne Zeit erlebte der Zug beim Fackelbau. Stefan und Marlene Stupp gaben dem Zug Raum und Zeit um die erste Großfackel in Neurath präsentieren zu können.
Etwa um die gleiche Zeit entstand die Idee, ein Fussballturnier für Schützen zu veranstalten. Noch heute wird dieses Turnier von den Roten Husaren organisiert und ist fester Bestandteil des Schützenkalenders geworden.
Viel zu früh musste der Zug Abschied von zwei Kameraden nehmen. Udo Stollenwerk und Jürgen Wendt verstarben jeweils im Alter von 45 Jahren.

Internet kann jeder, wir können auch Mensch.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir nutzen unser innovativstes Tool schon seit über 170 Jahren: echte Nähe. Denn nichts geht über persönlichen Kontakt vor Ort. Okay, wir bieten natürlich auch Online- und Mobile Banking, Apps sowie mobiles Bezahlen mit unseren Digitalen Karten. Wir sind ja nicht von gestern.

Volksbank Erft eG

Blumen Morschhoven

BLUMEN, PFLANZEN UND GESCHENKARTIKEL FÜR ALLE ANLÄSSE

Auf dem Kuchenacker 1, 41517 Grevenbroich
Tel.: 0 21 81/8 12 84

Immer eine Idee frischer!

JAHRESRÜCKBLICK 2019

Mit der Generalversammlung starten die Neurather Schützen alljährlich in das Schützenjahr. Vielerorts gilt die Meinung, ein Schützenverein bestehe nur aus dem Schützenfest. Der Jahresrückblick zeigt, dass aber noch die ein oder andere Großveranstaltung hinzu kommt.

Generalversammlung
Mit der Generalversammlung am 25. Januar 2019 begann das Jubiläumsjahr zum 500-jährigen Bestehen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Neurath. Neben den üblichen Punkten standen auch wieder Änderungen im Ablauf des Schützenfestes auf der Tagesordnung. So stimmten die Mitglieder dafür, erste Ehrungen bereits samstags vor dem Umzug im Zelt stattfinden zu lassen. Zudem wurde der Umzug am Sonntag eine Stunde vorverlegt. Nach der Versammlung konnten die Mitglieder die ersten Karten für den Jubiläumsabend mit „Brings“ erwerben. Bereits am Abend der Generalversammlung wurden fast 200 Tickets verkauft und es sollten nicht die letzten sein...

Schülerkönigschießen
Das Schülerkönigschießen fand im Jahr 2019 wieder in der Königshütte statt. Am 15 März trafen sich die jungen Schützen, um ihren König mit dem Lasergewehr zu ermitteln. Adrian Hemmersbach vom Jägerzug Heimattreue konnte sich die Würde des Schülerkönigs sichern.

Frühlingsfest
Ein halbes Jahr vor dem Schützenfest treffen sich die Neurather im Haus Neurath zum alljährlichen Frühlingsfest. Höhepunkt des Abends war auch in diesem Jahr wieder die Krönung des Klompenkönigpaares. Dominik Wendland und Claudia Gluch lösten Torsten und Nina Binias als Würdenträger ab. Zudem wurden die Zugnummern ausgelost und die besten Marschierer und die schönsten Klompen des vergangenen Jahres prämiert.

Zug- und Einzelpokalschießen
Mit dem Zug- und Einzelpokalschießen am 4. Mai richtete das amtierende Klompenkönigpaares ihre erste Veranstaltung aus. Leider spielte das Wetter nichts mit. Geschossen wurde aber trotzdem und das ein oder andere Getränk wurde auch eingenommen.

Schießen Seniorenkönigspaar
Ende April trafen sich die Senioren des Vereins im Haus Neurath. Denn auch die älteren Schützen des Vereins ermitteln jährlich ihr Königspaar. Im Jubiläumsjahr konnten sich Josef Kauertz und Ingrid Rehder durchsetzen.

Schützenbiwak
Die erste große Party des Schützenkönigpaares Ingo und Bettina Boles wurde am 20. Juni gefeiert. Mit viel Liebe zum Detail wurde der Platz an der Königshüttte zum Schützenbiwak vorbereitet. Die Arbeit sollte sich lohnen. Bis zum späten Abend war der Kirmesplatz gut besucht. Beim Jungschützenkönigschießen gab es dann noch eine Überraschung. Ausgerechnet Königssohn Joschua Boles holte den Vogel von der Stange und wurde im Königsjahr der Eltern Jungschützenkönig von Neurath. Nur ein neuer Schützenkönig konnte leider nicht gefunden werden.

Vorstellung Jubiläumspin
Einen Monat vor dem Schützenfest konnte der Pin zum 500-jährigen Jubiläum vorgestellt werden. Der bronzefarbene Pin zeigt die Zahl 500 mit eingearbeiteten Segmenten aus der Neurather Geschichte und dem Wappen. Designt wurde der Pin von Ingo Boles.

Schützenturnier
Keine Welt¬- und keine Europameisterschaft standen im Jahr 2019 auf dem Programm. Doch ein fußballerischer Höhepunkt des Jahres fand auch im vergangenen Jahr wieder großen Anklang. Am 24. August luden die Schützen der Roten Husaren auf den Neurather Sportplatz zum Fußballturnier ein. Zum Glück fanden sich wieder einige spielfreudige Teams. Bei sonnigem Wetter kickten die Teams bis zum späten Nachmittag auf der Glück-Auf-Kampfbahn. Sieger des Turniers wurden die Jungs vom Grenadierzug Erftstolz. Noch bis zum Abend wurde auf dem Platz gefeiert.

Festschrift 2019
Die Festschrift landete Ende August in den Briefkästen der Neurather Bürger. Sammler mussten sich allerdings auf ein neues Format einstellen. Dank Carsten und Nadja Büll erwartete die Leserinnen und Leser eine erfrischende neue Festschrift im Format DIN A4.

„Es wird geschmückt...“
Angespornt vom Jägerzug Edelweiß nahmen sich mehrere Zuggemeinschaften verschiedene Straßen im Ort an und sorgten für ein Meer aus Fahnen und Wimpelketten. Ein tolles Bild entstand im gesamten Ort und erntete viel Lob. Weiter so liebe Schützen, das sah klasse aus!

Üben, Üben, Üben
Zum Jubiläum hatte sich Oberst Jochen Becker etwas besonderes ausgedacht. Am Samstagabend des Schützenfestes soll es einen großen Zapfenstreich am Altenpark geben. Damit dieser auch reibungslos klappt übten Schützen und Musiker den Ablauf an zwei Tagen und selbst bei Regen. Doch der Aufwand sollte sich lohnen.

Der König und seine Residenz
Bereits einige Wochen vorher beobachteten aufmerksame Bürger auf der Glück-Auf-Straße ein erhöhtes Treiben. Die Belling Husaren begannen bereits Ende August mit dem Aufbau der Königsresidenz. Am Donnerstag vor dem Schützenfest wurde das Ergebnis bei der Residenzeinweihung präsentiert. Klarer Tenor: Die Arbeit hat sich gelohnt. Teile der Residenz werden die Schützen übrigens widersehen. Das Königspaar überließ die Folie mit der Neurather Skyline dem Bürgerschützenverein als Zeltrückwand für die Bühne. Danke dafür!

Schützenfest
Mit dem Einschießen des Schützenfests eröffnete die Artillerie pünktlich um 12 Uhr am Samstag das Schützenfest. Ab 16 Uhr traten die Schützen zur Kirmesplatzeröffnung und Ermittlung des Königs der Zugkönige am Festzelt an. Zudem wurden erste Ehrungen vorgenommen. Bester Zugkönig wurde passenderweise Schützenkönig Ingo Boles.
Nach dem Treffen im Zelt ging es für die Schützen dann zur Kirche. Danach stand der Große Zapfenstreich auf dem Programm, der viele Besucherinnen und Besucher anlockte und reibungslos funktionierte. Danke nochmal an alle Beteiligten. Im Festzelt wurde dann der Jungschützenkönig gekrönt und die neue Standarte der Roten Husaren vorgestellt. Gerüchten zur Folge soll der Abend für so machen Schützen erst am frühen Sonntagmorgen geendet sein. Kleine Erinnerungslücken sorgten auch für vergessene Uniformen im Festzelt, was beim Antreten am Sonntagmorgen im ein oder anderen Zug wohl für Irritationen sorgte.
Das Antreten an der Falkenstraße hatte sich im Jahr 2018 erstmals bewährt, sodass sich die Schützen auch im Jahr 2019 wieder dort trafen. Die Anwohner begrüßten die Schützen wieder mit Kaffee und dem ein oder anderem Konterbier. Nach einem kurzen Umzug wurden die Jubilare im Festzelt geehrt. Auch der Schülerkönig wurde gekrönt.
Vor dem Umzug am Sonntagnachmittag ließen die Artillerie samt Gastzüge nochmals die Kanonen klingen. Mit mehreren Salutschüssen wurde das Jubiläum nochmals gewürdigt, bevor sich die Schützen samt mehrerer Gastzüge und Abordnungen aus den befreundeten Vereinen an der Gürather Straße zum Sternmarsch einfanden. Mit dem Showact „Lenny Arrived“ wurde den Gästen im Zelt mal ein Alternativprogramm geboten.
Pünktlich um 11 Uhr trafen sich der Vorstand und die Klompenkönigszüge am Montagmorgen in der Residenz an der Gürather Straße. Dominik Wendland und Claudia Gluch hatten zur Residenzeröffnung eingeladen. Nach dem Umzug ging die Sause im Festzelt weiter. DJ Wolle und DJ Daniel sorgten für den richtigen Musikmix im Zelt. Spät am Abend zog es einige Schützen dann wieder an die Gürather Straße.
Am Dienstag traten die Schützen zum letzten Umzug des Jahres an der Glück-Auf-Straße an. Nach der Parade ging es ins Festzelt. Dort begannen dann pünktlich um 20 Uhr die Abkrönungsfeierlichkeiten von Ingo und Bettina Boles. Im Laufe des Abends verlieh Bürgermeister Klaus Krützen den Stadtschützenorden. In 2019 sollte dieser an eine Schützenfrau gehen. Für ihren Einsatz in der Klompenregimentsführung und viele weitere Verdienste bekam Belinda Beil den Orden vom Bürgermeister persönlich übereicht.
Mit einigen weitere Stunden im Festzelt und der Residenz endete das Schützenfest 2019 mit vielen zufriedenen Schützen, Besuchern und Gästen.

Nach dem Fest ist vor dem Fest
Bereits zwei Monate nach dem Schützenfest musste die Firma Barrawasser wieder in Neurath anrücken. Diesmal fiel das Zelt auf dem Kirmesplatz aber ein bisschen größer aus. Über 1400 Menschen mussten für den Jubiläumsabend mit Brings Platz finden.

Jubiläumsveranstaltung
Brings, De Bajaasch und DJ Wolle zündeten am Abend des 8. November ein wahres Feuerwerk im Festzelt. Ein Abend den Neurath so schnell nicht vergessen wird. 1400 Gäste aus nah und fern kamen zur Jubiläumsveranstaltung nach Neurath. Fazit des Abends: „Eine richtig gute Party!“

Bezirkskönigsehrenabend in Neurath
Am Tag nach der Jubiläumsveranstaltung trafen sich rund 400 Schützen aus dem Bezirksverband Grevenbroich im Festzelt auf dem Kirmesplatz. Zu diesem Anlass wurde nochmals das 500-jährige Bestehen der Neurather Bruderschaft gewürdigt. Zu den Gratulanten zählte auch Landtagsabgeordnete Heike Troles. Außerdem wurde das Bezirkskönigspaar gekrönt und verdiente Schützen des Bezirks wurden geehrt.

Volkstrauertag
Zum Volkstrauertag versammelten sich die Schützen nach der Messe in der Neurather Pfarrkirche am Kriegerdenkmal. Dort wurde ein Kranz niedergelegt und Präsident Sebastian Büll hielt eine Ansprache in Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt. Anschließend versammelten sich die Schützen nach einem kurzen Umzug zum Frühstück in der Kupferkanne.

Weihnachten
Pünktlich zur Adventszeit versammeln sich die Zuggemeinschaften zu Weihnachtsfeiern in unterschiedlichen Rahmen. Auch die Seniorenabteilung traf sich zur alljährlichen Weihnachtsfeier im Haus Neurath. Die Jugend veranstaltete einen Nachmittag auf der Kegelbahn. Mit der letzten Vorstandsitzung des Jahres endete das Schützenjahr 2019 vor den Weihnachtsfeiertagen.

BAUMSCH

GLOCKENKL4NG

Getränkehandel
Ratz
EDELWEISS

JAHRESRÜCKBLICK 2020

Nachdem Ende 2019 alle auf ein ereignisreiches Schützenjahr zurückblickten, starteten die Vorbereitungen 2020 voller Vorfreude. Doch schon früh im Jahr zeichnete sich ab, dieses Jahr wird alles anders…

Generalversammlung
Im Saal von Haus Neurath versammelten sich am Abend des 24. Januar über 100 Mitglieder zur Generalversammlung. Rückblickend auf das Jubiläumsjahr hatte der 1. Schatzmeister gute Nachrichten im Gepäck. Durch die Jubiläumsveranstaltung mit der Band Brings konnte ein beachtlicher Gewinn erzielt werden. Im Rahmen der Vorstandswahlen wurden alle Posten besetzt bzw. im Amt bestätigt. Für das Schützenfest stimmten die Mitglieder über einige Veränderungen ab. So sollte ab dem Jahr 2020 der Umzug am Schützenfest-Dienstag entfallen. Die Veranstaltung im Zelt hingegen soll erhalten bleiben.

Geburtstagscafe der Senioren
Anfang Februar trafen sich in der Kupferkanne zahlreiche Mitglieder der Seniorenabteilung. Alle blickten auf einen runden Geburtstag in den vergangenen Monaten zurück. Bei Kaffee und Kuchen und dem ein oder anderen Kaltgetränk verbrachten alle einen schönen Nachmittag.

Die erste Absage – Frühlingsfest
Ein halbes Jahr vor dem Schützenfest treffen sich die Neurather Am 21. März hätte das Frühlingsfest im Haus Neurath stattgefunden. Die Coronapandemie ist immer weiter auf dem Vormarsch. Die NRW-Landesregierung rät allen Veranstaltern bereits eine Woche vor unserem Frühlingsfest alle Veranstaltungen, auch mit Besucherzahlen unter 1000, abzusagen. Nach einer kurzen Krisensitzung mit allen Beteiligten am 14. März im Haus Neurath entscheidet der geschäftsführende Vorstand das Frühlingsfest abzusagen..

Weitere Absagen…
Nur vier Tage nach der Absage des Frühlingsfestes reagiert die Stadt Grevenbroich auf die Coronapandemie und den anstehenden Lockdown. Alle Veranstaltungen in der Stadt werden zunächst bis zum 31. Mai untersagt. Damit ist klar: Auch das Zug- und Einzelpokalschießen, die Klompenzugversammlung, das Schülerkönigschießen und das Seniorenkönigschießen müssen neu terminiert werden.

Erstes Web-Frühlingsfest
Da das Frühlingsfest aufgrund des Lockdowns ausfallen musste, wurde kurzerhand das erste Web-Frühlingsfest ins Leben gerufen. Über Facebook und Instagram konnten alle Bilder oder Videos posten, wie sie von zu Hause aus das Frühlingsfest feiern.

Keine Festschrift und weitere Absagen
Ende April fand die erste Online-Versammlung des geschäftsführenden Vorstands statt. Leider wurden auch auf dieser Sitzung wieder weitere Absagen thematisiert. So mussten das Schützenbiwak, die Mitgliederversammlung und das Schützenfußballturnier endgültig abgesagt werden. Alle weiteren Veranstaltungen wurden zunächst bis September verschoben und sollten, wie heute klar ist, bis zum Jahresende auch nicht mehr stattfinden.
Um die angeschlagene finanzielle Situation unserer Partner und Gönner nicht noch weiter zu belasten, wurde die Produktion der Festschrift abgebrochen.

Der Schock – Schützenfest ist abgesagt
Ende Mai stand das zunächst Undenkbare dann plötzlich fest. Nach Rücksprache der Präsidentenrunde mit dem Bürgermeister wurden alle Schützenfeste im Stadtgebiet bis zum Ende der Saison abgesagt. Alle Mitglieder wurden über die Absage per Brief informiert.

September 2020: Ein Dorf feiert Schützenfest ohne Fest
Zum Schützenfestwochenende beteiligten sich viele Neuratherinnen und Neurather an der Aktion „Flaggen raus zum Schützenfest“. Festlich geschmückt schien auf den ersten Blick alles normal. Doch als Samstag um 12 Uhr keine Böllerschüsse im Dorf ertönten, war spätestens klar: Dieses Jahr ist alles anders!
Der Vorstand legte zusammen mit den Regenten des Vereins und dem Bürgermeister am Denkmal auch ohne Fest einen Kranz nieder.
Aufgrund einiger Lockerungen bestand für die Züge dennoch im kleinen Rahmen die Möglichkeit, sich zu Treffen. Einige Züge nutzten das Wochenende sogar für kleine Urlaubstrips. Online wurde an vergangene Schützenfeste erinnert und so mancher nahm auch ohne Zelt die Verpflichtung zum Kassendienst wahr. Und auch ohne Klompenzug kam im Außenbereich vom Haus Neurath am Montagabend etwas Schützenfeststimmung auf.

Der Vorstand dankt allen Neuratherinnen und Neurathern für das Schmücken des Dorfs und das vorbildliche Verhalten über die Festtage.

Kriegsgräbersammlung und Volkstrauertag

Aufgrund der Pandemie wurde die Kriegsgräbersammlung abgesagt. Der Verein legte dennoch einen Kranz am Denkmal nieder. Auch der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge stiftete einen Kranz.

Weihnachten 2020

Kurz vor Weihnachten traf sich der Vorstand erneut zu einer Online-Sitzung. Pünktlich zu Weihnachten erhielten alle Mitglieder eine Karte und ein Paket mit gebrannten Mandeln. Damit unterstützte der Verein die Schaustellerfamilie Holtappels, die seit Jahrzehnten zum Schützenfest mit ihrem Süßigkeitenwagen auf unserem Kirmesplatz steht.

Des Weiteren spendete der Verein Geld für die Dekoration am Altenpark. Zusammen mit dem Jägerzug Edelweiß und dem Gartenbauverein Neurath wurden dort Lichterketten installiert. Das Projekt soll in 2021 noch erweitert werden.

Keinen Platz zum Feiern?
Dann kommen Sie doch auf den Tennisplatz!

Sie wollen Geburtstag, Hochzeit, Kommunion, Konfirmation oder mit den Schützenfreunden feiern, haben aber keine Räumlichkeit?

Wir haben die Lösung!

Unser großzügiges Clubhaus mit weitläufiger Sonnenterrasse liegt abgelegen im Grünen und bietet bis zu 100 Personen Platz zum Feiern.

Theke, Küche, Spielplatz und ausreichende Parkplätze sind ebenfalls vorhanden.

Infos gibt es auch im Internet.

Sprechen Sie uns einfach an.

Wir freuen uns auf Sie.

Thomas Leibold
02181 / 2286046
www.tc-frimmersdorf-neurath.de
vorstand@tc-frimmersdorf-neurath.de

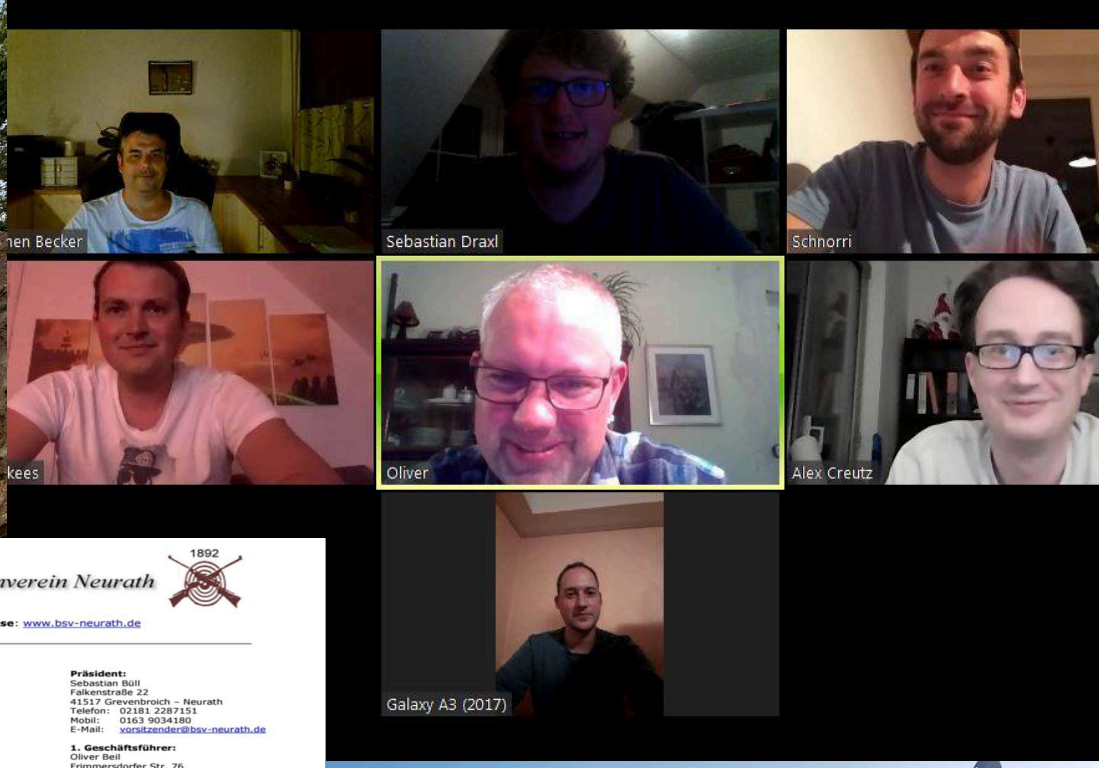
TENNISCLUB ROTWEISS FRIMMERSDORF NEURATH e.V.

sparkasse-neuss.de

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit

Sparkasse Neuss



Sankt Sebastianus Bürgerschützenverein Neurath

1892

e-Mail Adresse: info@bsv-neurath.de • **Internet Adresse**: www.bsv-neurath.de

St. Seb. BSV Neurath • Oliver Beil • Frimmersdorfer Straße 76 • 41517 Grevenbroich

Präsident:
Sebastian Büll
Falkenstraße 22
41517 Grevenbroich – Neurath
Telefon: 02181 2287151
Mobil: 0163 9034180
E-Mail: vorsitzender@bsv-neurath.de

1. Geschäftsführer:
Oliver Beil
Frimmersdorfer Str. 76
41517 Grevenbroich – Neurath
Telefon: 02181 82289
E-Mail: geschaeftsfuehrer@bsv-neurath.de

1. Schatzmeister:
Alexander Creutz
Hospeltstraße 1
50825 Köln
Mobil: 0178 8865670
E-Mail: schatzmeister@bsv-neurath.de

An
alle Zugführungen
der
Schützenzüge und der Klompenzüge

cc allen Mitgliedern des Vorstandes

Schützenfest 2020
hier: Absage des Schützenfestes

Datum: Juni 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund des Coronavirus sind in NRW bis zum 31.08.2020 (stand heute) alle öffentlichen Großveranstaltungen untersagt. Nur knapp zwei Wochen nach Ablauf dieser Frist steht unser Schützenfest an. Schon seit Beginn der Krise mussten wir einige traditionsreiche Veranstaltungen innerhalb unseres Bürgerschützenvereins absagen. Nach einer Videokonferenz mit dem Bürgermeister und weiteren Präsidenten der betroffenen Schützenvereine steht nun fest, dass die Stadt Grevenbroich bis Mitte Oktober **kein Schützenfest** genehmigen wird. Davon sind auch wir in Neurath betroffen!

Selbstverständlich bedauern wir diese Entwicklung sehr, dennoch gibt es uns allen in gewisser Weise nun eine Planungssicherheit. Wir denken, niemand hätte sich ein ausgelassenes Schützenfest mit Mundschutz und Abstandsregeln vorstellen können.

Wir werden in den nächsten Wochen und Monaten beraten, welche zentralen Punkte des Schützenfestes auf welche Art und Weise vielleicht trotzdem durchgeführt werden können. Für genauere Planungen müssen wir alle aber die Entwicklungen und Regelungen abwarten.
Schon jetzt wollen wir aber alle Schützen und Neuratherinnen und Neurather auffordern, am Schützenfestwochenende **vom 12.09. -15.09.2020 die Neurather Fahne zu flaggen**.

Wir wünschen allen Mitgliedern, allen Neuratherinnen und Neurathern sowie Partnern und Gönnern des Vereins, dass Sie die Krise gut überstehen. Bleiben Sie alle gesund! Auf das wir in 2021 wieder ausgelassen und unbeschwert das Schützenfest mit all seinen Facetten feiern können.

Mit Schützengruß
Für den Vorstand

Sebastian Büll	Yanik Stein	Oliver Beil	Sebastian Draxl
Präsident	2. Vorsitzender	1. Geschäftsführer	2. Geschäftsführer

Der Frühling startet:

St. Sebastianus BSV Neurath

1519 1892

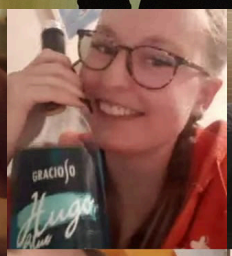
1. Web-Frühlingsfest

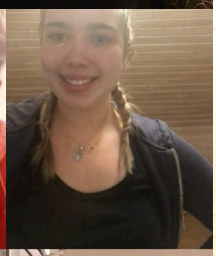
21. März 2020

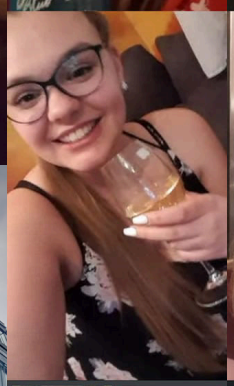
Online

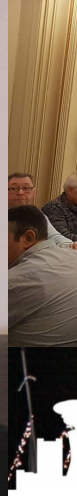
www.facebook.com/SFNeurath

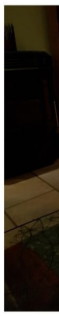
Beginn: 20.00 Uhr





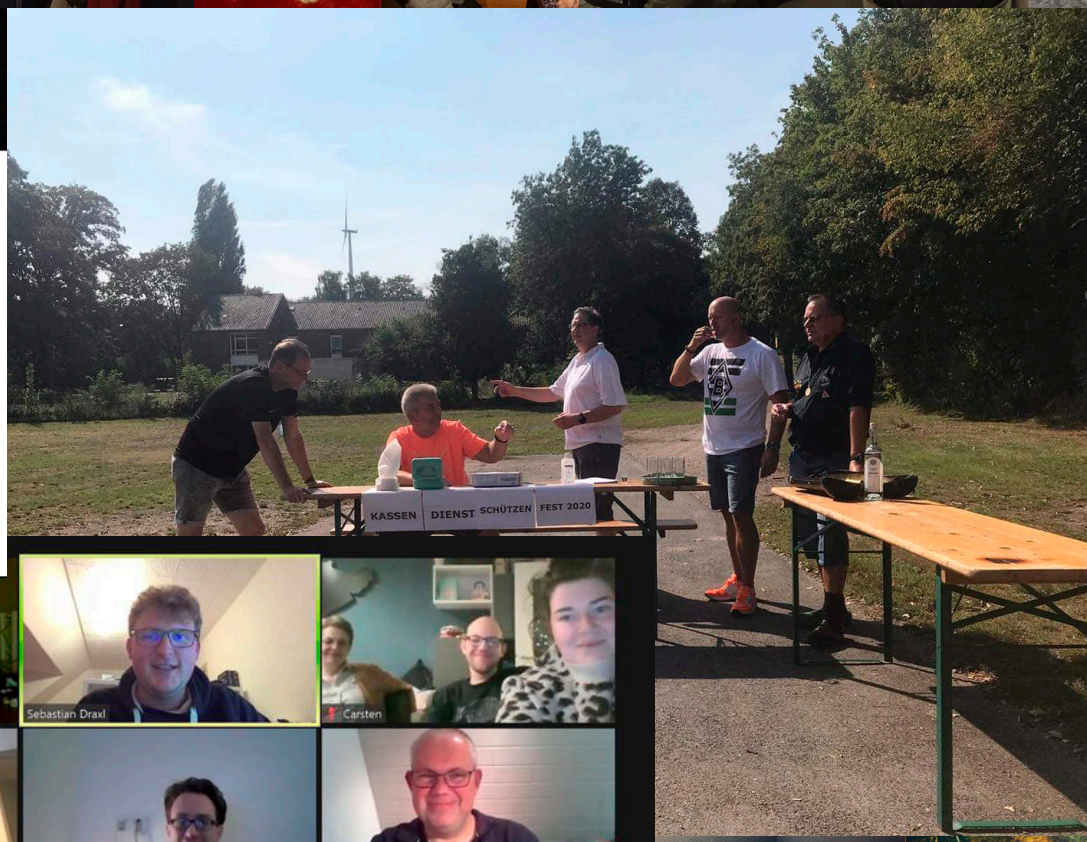


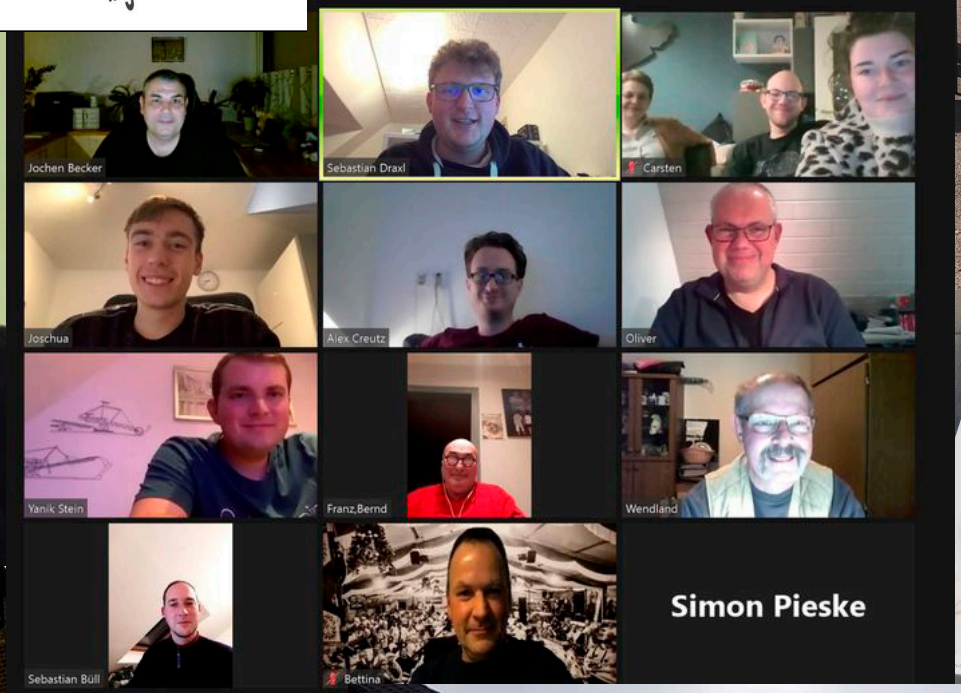


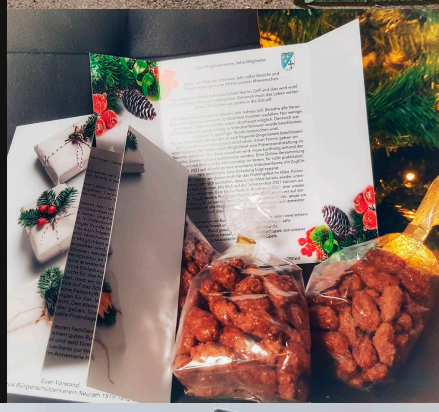


Bis

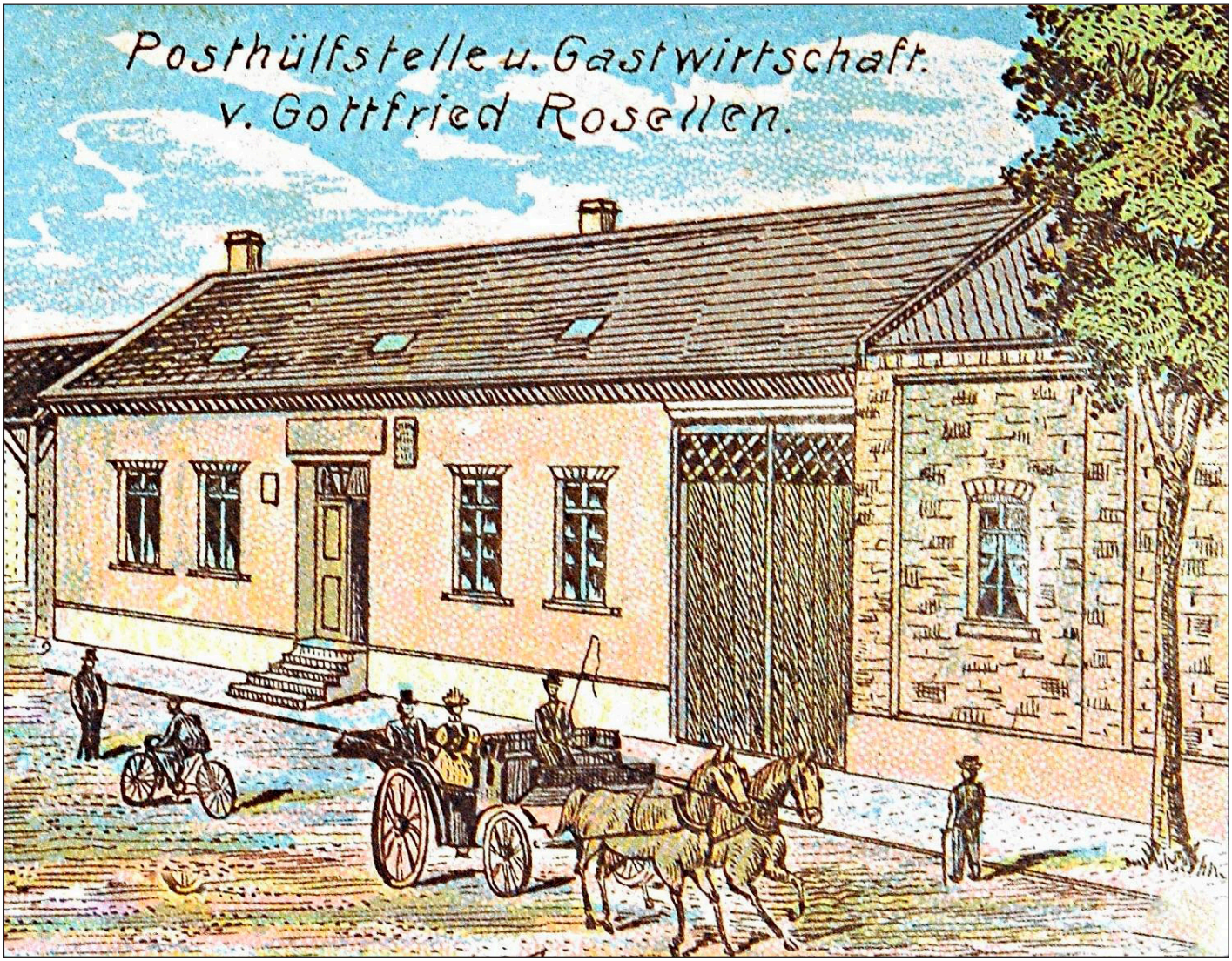
Was wäre ein
Frühlingsfest....
ohne Ouzo?
Wir Grüßen das alte und das künftige
Klompenkönigspaar
zum 12.09.2020
Ingo & Bettina


KASSEN
DIENST SCHÜTZEN
FEST 2020


Jochen Becker
Sebastian Draxl
Carsten
Joschua
Alex Creutz
Oliver
Yanik Stein
Franz,Bernd
Wendland
Sebastian Büll
Bettina
Simon Pieske



GASTSTÄTTEN IN NEURATH
DR. PETER ZENKER



▲ Titelbild: Auf der ältesten Postkarte aus Neurath mit Poststempel vom 15.10.1901 finden wir einen ersten Hinweis auf eine Gaststätte in Neurath. Es ist die Gastwirtschaft von Gottfried Rosellen. Heute steht dort (An Sankt Lambertus 39, früher: Kirchstraße) weiterhin eine Gaststätte. Sie hat jetzt den Namen Kupferkanne [1 2]

1. Einführung

Über einen Mangel an Gaststätten und Gasthöfen konnte man sich in Neurath, heute ein Stadtteil von Grevenbroich, eigentlich nie beklagen. In dem Gruß auf einer Post-karte aus dem Jahre 1947 wird vermerkt, dass es in diesem Dorfe sieben Gasthöfe gäbe, aber keine einzige Unterkunft. Neurath war im 19. Jahrhundert ein ausschließlich von der Landwirtschaft geprägtes Dorf. Dann wurde die große Neurather Braunkohlelagerstätte entdeckt. Der Abbau der Braunkohle begann mit dem Aufschluss der Braunkohlengrube Neurath im Jahre 1907. Die gewonnene Kohle wurde in den Brikettfabriken Neurath (erbaut zwischen 1907 und 1909) und der Brikettfabrik Prinzessin Viktoria (erbaut zwischen 1911-1912) verarbeitet. Neurath verwandelte sich von einem von der Landwirtschaft geprägten Dorf hin zu einem Industrieort. Hatte vor der Industrialisierung Neurath noch weniger als 700 Einwohner, so stieg die Einwohnerzahl mit der Braunkohlenindustrie im Jahre 1910 auf mehr als 1000 Einwohner. Heute im Jahre 2020 leben mehr als 2300 Menschen in Neurath. Die Braunkohle hatte und hat noch heute einen ganz positiven Einfluss auf die Entwicklung von Neurath. Sie gab den Menschen Lohn und Brot, sichere Arbeitsplätze und ein geregeltes Einkommen. Geschäftsleute entdeckten das Potenzial, das in der Braunkohlenindustrie steckt. Gaststätten wurden gegründet. Diese schmückten sich mit Namen, die der Braunkohleindustrie nahestanden. Dazu gehörten die Gaststätten „Rheingold“, „Gasthof Gewerkschaft Prinzessin Victoria“ oder der „Gasthof Glück Auf“.

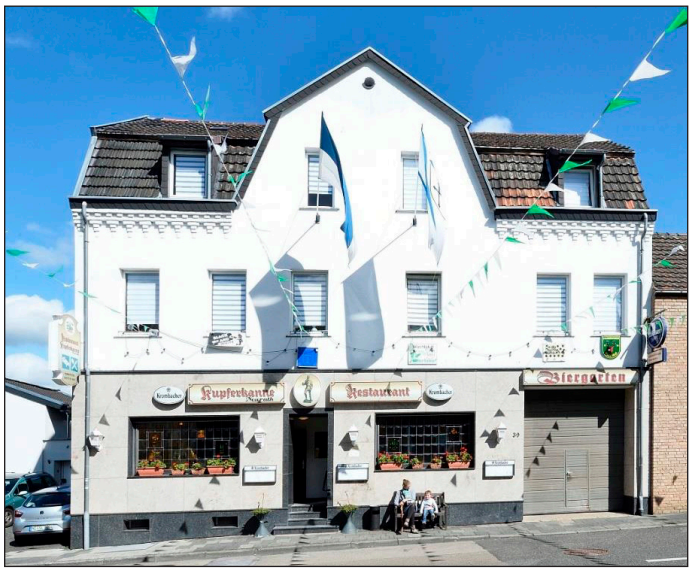
[2] Zenker, P.: Post aus Neurath, in: Neurath, Berlin 2010.

2. Gastwirtschaft Rosellen

Auf einer Postkarte mit Datumsstempel 15.10.1901 finden wir einen ersten Hinweis auf die Gaststätten in Neurath. Es ist die Gaststätte von Gottfried Rosellen in der Kirchstraße (heute: An Sankt Lambertus 39).

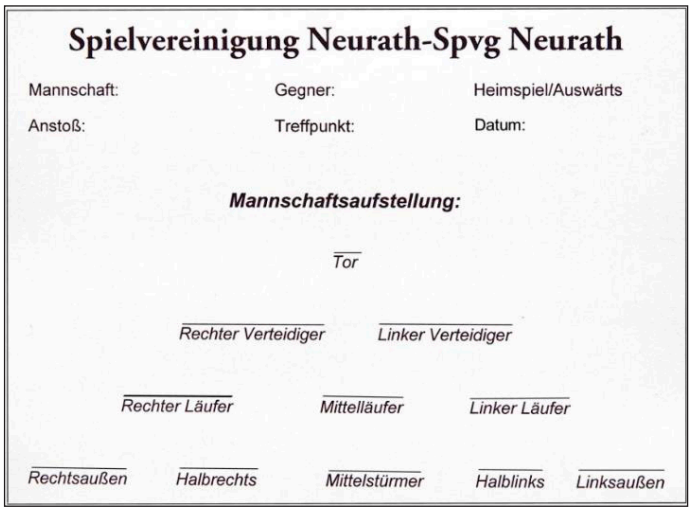
▲ Bild 1: Das ist die älteste Postkarte von Neurath; gezeichnet, nicht fotografiert. Oben links die erste Neurather Schule, die dort bis zum Jahre 1891 existierte (Kirchstraße 31). Der erste schriftliche Nachweis über den Schulbetrieb in Neurath stammt aus dem Jahre 1720. Oben rechts die Gastwirtschaft von Gottfried Rosellen.[3]

Auch noch nach dem Zweiten Weltkrieg trug diese Gaststätte den Namen Rosellen. Heute im Jahre 2020 heißt die Gaststätte „Kupferkanne“



▲ Bild 2: Das Restaurant Kupferkanne im Jahre 2019, An Sankt Lambertus 39, früher Gastwirtschaft Rosellen

Während meiner Schulzeit in der katholischen Volksschule Neurath (1947-1951) wurde auf dem Schulweg an der Gaststätte Rosellen immer ein Stopp eingelegt. Denn die Gaststätte war gleichzeitig das Vereinslokal des Neurather Fußballvereins, der Spielvereinigung Neurath (SpVg Neurath). Links neben der Eingangstür war ein Kasten mit einer Glastür angebracht (das Schwarze Brett), in dem die aktuellen Mannschaftsaufstellungen ausgehängt waren. Wir wollten wissen, wer in der 1. Mannschaft spielt, denn das waren unsere großen Vorbilder. Für die Mannschaftsaufstellung gab es nur ein Schema. Und das war in ganz Deutschland, in Europa, praktisch weltweit überall gleich: 1 Tormann, 2 Verteidiger, 3 Läufer, 5 Stürmer. Wie man sieht, war dieses Spielsystem mit den fünf Stürmern offensiv ausgelegt. Vorrangiges Ziel war es, möglichst viele Tore zu schießen.[5 6]



Spielvereinigung Neurath-Spvg Neurath

Mannschaft: Gegner: Heimspiel/Auswärts

Anstoß: Treffpunkt: Datum:

Mannschaftsaufstellung:

Tor

Rechter Verteidiger *Linker Verteidiger*

Rechter Läufer *Mittelläufer* *Linker Läufer*

Rechtsaußen *Halbrechts* *Mittelstürmer* *Halblinks* *Linksaußen*

▲Bild 3: Aushang für die Mannschaftsaufstellung am Vereinslokal Rosellen[7]

Wenn man früher durch die Gaststätte ging, gelangte man in einen schmalen Flur, der schließlich in einem etwas größeren Raum endete. In diesem Raum gab es nach dem Zweiten Weltkrieg vielleicht ein- oder zweimal im Jahr für Kinder eine Kinovorstellung. Die Vorführung erfolgte von Reisenden, die die einzelnen Dörfer mit ihren Kinogeräten besuchten.[8]

Der Kinosaal in der Gaststätte Rosellen hat eine lange Tradition. Nach Antrag vom 24.1.2019 wird dem Gastwirt Christian Breuer am 8.3.2019 der Bau eines Kinosaales in Verbund mit seiner Gaststätte genehmigt. Der Kinosaal hat ein Fassungsvermö-gen für bis zu 360 Personen. In der Begründung für den Bau des Kinosaales gibt Ro-sellen an, dass dafür in Anbetracht der Bergbauunternehmen Gewerkschaft Neurath und

[1+3] Die Postkarte stammt aus der Sammlung Rabe, © Clemens-Sels-Museum Neuss.

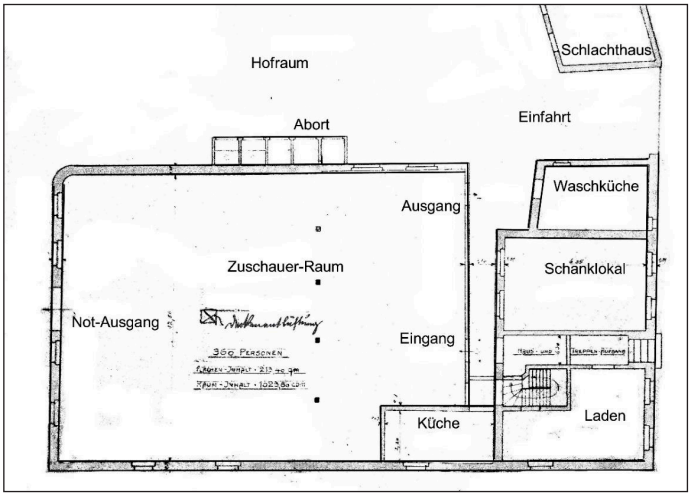
[5] Moderne Spielsysteme in der heutigen Zeit sind im Gegensatz zu früher häufig defensiv ausgelegt. Die entsprechenden Mannschaftsaufstellungen sind heute häufig:1-4-4-2 oder zum Beispiel 1-4-2-3-1

[6] Zenker, P.: Neurath: Auf dem Schulweg im Jahre 1949, in: Zenker, P.: Erkundungen in Neurath, Ber-lin 2018.

[7] Die Spieler auf den einzelnen Positionen hatten in den einzelnen Vereinen einheitliche Rückennum-mern. Tormann 1, Linker Verteidiger 2, Rechter Verteidiger 3, Linker Läufer 4, Mittelläufer 5, Rechter Läufer 6, Rechtsaußen 7, Halbrechts 8, Mittelstürmer 9, Halblinks 10, Linksaußen 11.

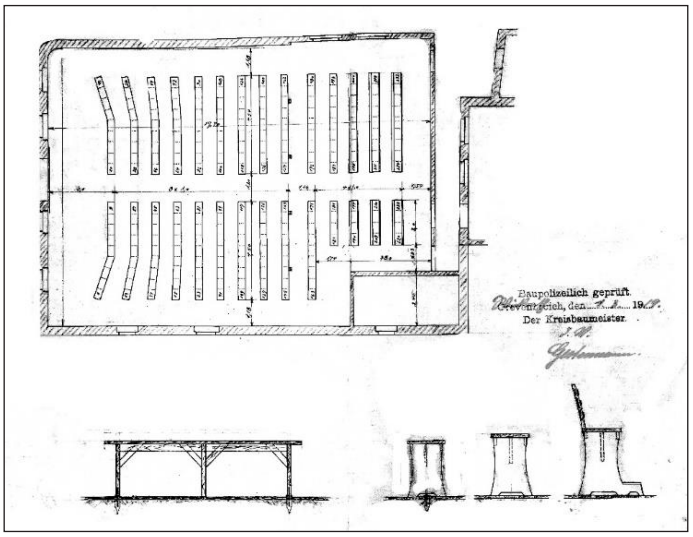
[8] Zenker, P.: Neurath: Auf dem Schulweg im Jahr. 1949, in: Zenker, P.: Erkundungen in Neurath, Ber-lin 2018.

Gewerkschaft Prinzessin Viktoria und der dort beschäftigten Menschen eine große Nachfrage nach einem Kino besteht.



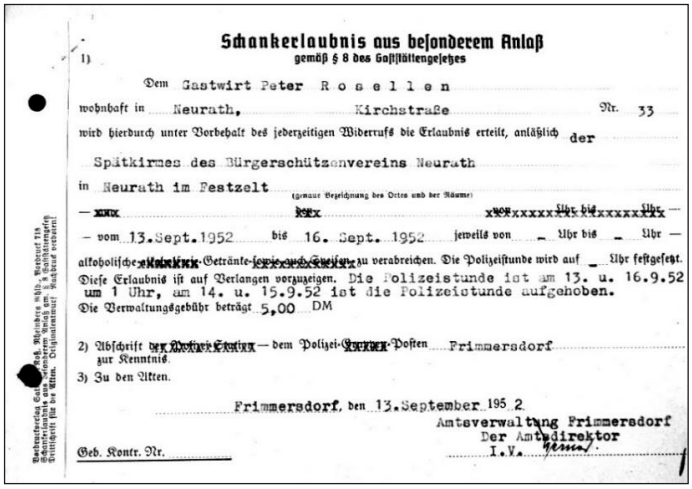
▲ Bild 4: Plan für die Errichtung eines Kinosaals an der Gaststätte Rosellen im Jahre 1919 [9]

Auf dem obigen Bild ist der gesamte Wirtschaftsbetrieb zu erkennen. Neben der Toreinfahrt befindet sich oben das Schlachthaus und darunter die Waschküche. Dann schließt sich das Schanklokal an, neben dem sich ein Laden und die Küche befinden.



▲ Bild 5: Der Kinosaal der Gaststätte Rosellen in der Kirchstraße [10]

Den Kinosaal hat bei einer Breite von 12,7 m eine Grundfläche von 2134 m². Der Rauminhalt beträgt 1024 m³.
Wie einer Aufstellung vom 26.11.1951 der Amtsverwaltung Frimmersdorf, zu der Neurath gehört, zu entnehmen ist, hat nach dem Zweiten Weltkrieg die Erlaubnisur-kunde für die Gaststätte Rosellen zunächst Maternus Bündgen, Kirchstraße 33 inne.[11] Aber schon im Jahre 1952 wird die Gaststätte von Peter Rosellen geführt. Rosellen erhält noch im gleichen Jahr die Erlaubnis im Festzelt zur Frühkirmes als auch zur Spätkirmes für den Bierausschank.

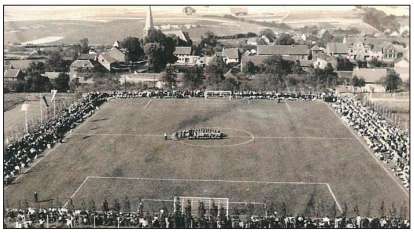


Schankerlaubnis aus besonderem Anlaß
gemäß § 8 des Gaststättengesetzes

1) Dem Gastwirt Peter Rosellen
wohnhaft in Neurath, Kirchstraße Nr. 33
wird hierdurch unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs die Erlaubnis erteilt, anläßlich der
Spätkirmes des Bürgerschützenvereins Neurath
in Neurath im Festzelt
(genaue Bezeichnung des Ortes und der Räume)
vom 13.Sept.1952 bis 16. Sept. 1952 jeweils von – Uhr bis – Uhr
alkoholische Getränke zu verabreichen. Die Polizeistunde wird auf – Uhr festgesetzt.
Diese Erlaubnis ist auf Verlangen vorzuzeigen. Die Polizeistunde ist am 13. u. 16.9.52 um 1 Uhr, am 14. u. 15.9.52 ist die Polizeistunde aufgehoben.
Die Verwaltungsgebühr beträgt 5,00 DM
2) Abschrift dem Polizei-Posten Frimmersdorf zur Kenntnis.
3) Zu den Akten.
Frimmersdorf, den 13.September 1952
Amtsverwaltung Frimmersdorf
Der Amtsdirektor
I.V.
Geb. Kontr. Nr.

▲ Bild 6: Erlaubnisurkunde vom 13.9.1952 für den Gastwirt Peter Rosellen im Festzelt des Bürgerschützenvereins zur Spätkirmes Bier ausschenken zu dürfen [12]

Der Gastwirt Peter Rosellen erhält ebenfalls die Erlaubnis für den Getränkeausschank im Festzelt für das Frickel-Gedenksportfest im Jahre 1952 an der Glückauf-Kampfbahn.



▲ Bild 7: Die Glückauf-Kampfbahn in Neurath bei der Einweihung am 17.5.1949 [13] [14]

▲ Bild 8: Die Glückauf-Kampfbahn im Jahre 2017

[9] Archiv des Rhein-Kreises Neuss, Außenstelle Grevenbroich, Akte Neurath Nr. 653.

[10] Wie Fußnote 9.

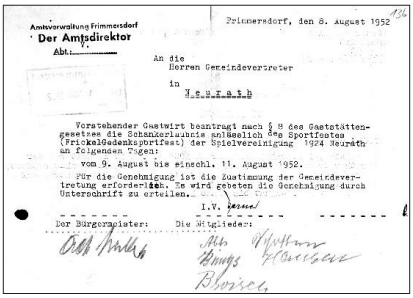
[11] Archiv des Rhein-Kreises Neuss, Außenstelle Grevenbroich, Akte 48 1 32 00.

[12] Archiv des Rhein-Kreises Neuss, Außenstelle Grevenbroich, Akte 48 1 32 00.

[13] © Klaus Mertens, Neurath, mit freundlicher Genehmigung.

[14] Beim Bau des neuen Sportplatzes (der Glückauf-Kampfbahn) war ein ganz gravierender Fehler ge-macht worden. Denn schon nach kurzer Betriebszeit zeigte sich, dass nach starkem Regen der Platz eine einzige Schlammfläche war. Denn bei der Herstellung der Oberfläche war der Boden zu stark verdichtet worden und ein Unterbau, der das Wasser ableiten konnte, fehlte. Erst eine nachträglich eingebaute Dränage beseitigte den Mangel.

▲ Bild 9: Gedenktafel Frickel



Amtsverwaltung Frimmersdorf
Der Amtsdirektor
Abt.:

Frimmersdorf, den 8. August 1952

An die
Herren Gemeindevertreter
in
N e u r a t h

Vorstehender Gastwirt beantragt nach § 8 des Gaststättengesetzes die Schankerlaubnis anläßlich des Sportfestes (Frickelgedenksportfest) der Spielvereinigung 1924 Neurath an folgenden Tagen:

vom 9. August bis einschl. 11. August 1952.

Für die Genehmigung ist die Zustimmung der Gemeindevertretung erforderlich. Es wird gebeten die Genehmigung durch Unterschrift zu erteilen.

I.V.

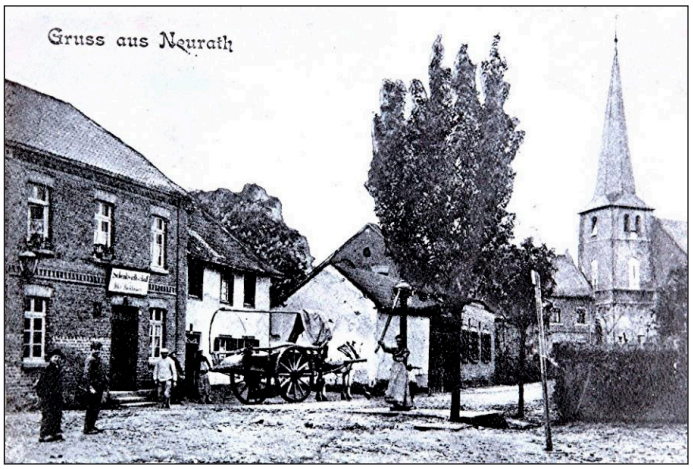
Der Bürgermeister: Die Mitglieder:

▲ Bild 10: Genehmigung aus dem Jahre 1952 für den Getränkeausschank beim Frickel-Gedenksportfest [15]

Den Antrag vom 8.9.1952 (Bild 10) für den Getränkeausschank beim Frickel-Gedenk-sportfest haben fünf Mitglieder der Spielvereinigung Neurath unterschrieben. Es sind: Abts, Brings, Broisch, Schoten und Hansen.

3. Strick'sche Eck

Das Haus an der Ecke Kirchstraße/Frimmersdorfer Straße mit der Hausnummer Kirchstraße1 wurde in Neurath die Strick´sche Eck genannt. Den Namen hatte es nach der Familie Strick bekommen, die dort eine Gastwirtschaftbetrieb.



▲ Bild 11: Postkarte aus dem Jahre 1910 mit der Gaststätte auf der linken Seite.[16]

▲ Bild 12: Wieder aufgestellte Schwengelpumpe im Jahre 2019.

Über den Eingang der Gaststätte steht im Jahre 1910 noch „Schenkwirtschaft von Peter Hackhausen". Die Postkarte gibt weiter darüber Auskunft, dass seinerzeit die einachsige Schlagkarre ein wesentliches Transportgerät in der Landwirtschaft war und dass die Wasserversorgung bis 1925 über Hausbrunnen erfolgte. In Erinnerung an diese Zeit wurde eine Schwengelpumpe, mit der das Grundwasser gehoben wurde, an der Ecke Kirchstraße/Frimmersdorfer Straße aufgestellt.[17] Später stand auf dem Schild über dem Eingang der Gaststätte „Gaststätte Kommandeur Josef Strick". Das Schild wurde später nochmals geändert und die Aufschrift lautete „Schankwirtschaft Josef Strick".

▲ Bild 13: Schankwirtschaft Josef Strick. An der Frimmersdorfer Straße hat sich eine Festgesellschaft mit dem Kommunionskind im weißen Kleid aufgestellt. Der Eingang zur Gaststätte mit dem darüber befindlichen Namensschild geht zur Kirchstraße.

Die Konzession für die Gaststätte hatte seit 1908 die Mutter von Hermann Strick. Sie verstarb am 22.12.1941. Die Konzession wurde auf ihren Mann Josef Strick übertra-gen und nach dessen Tod am 24.2.1927 wieder an seine Frau.

---

[15] Archiv des Rhein-Kreises Neuss, Außenstelle Grevenbroich, Akte 48 1 32 00.

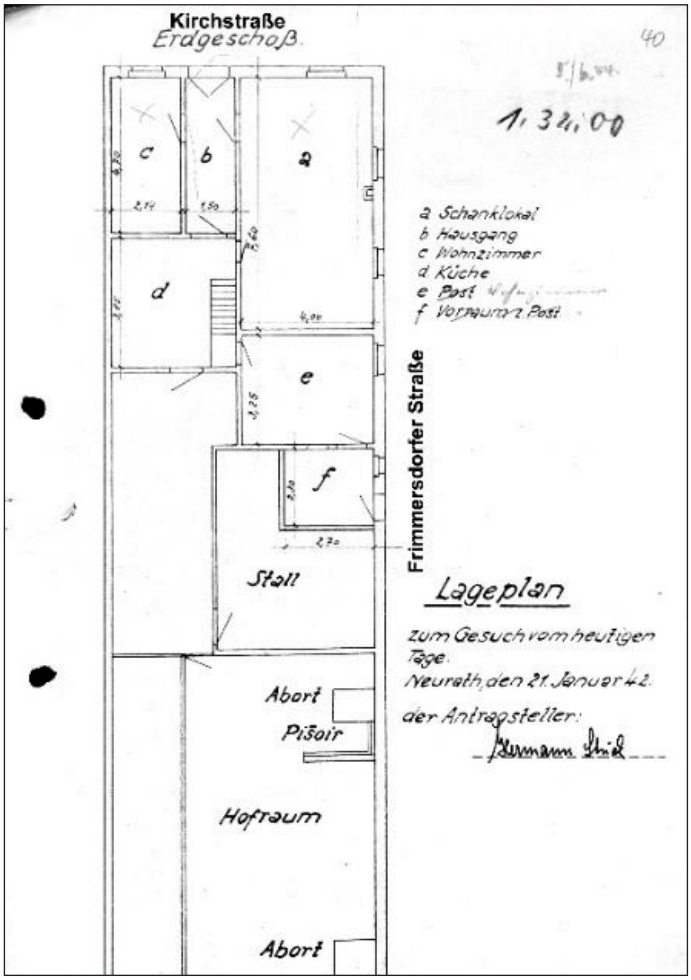
[16] Die Postkarte stammt aus der Sammlung Rabe, © Clemens-Sels-Museum Neuss.

[17] Zenker, P.: Post aus Neurath, in: Neurath, Berlin 2010.

Der Umsatz an Fassbier in Hektolitern [hl] wird für die Jahre 1939-1941 wie folgt angegeben:

Jahr	hl
1939	66,7
1940	69,6
1941	53,8

Am 16.11.1942 stellt Hermann Strick (Schulentlassung 1932) den Antrag, die Kon-zession nunmehr auf seinen Namen zu übertragen.



▲ Bild 14: Grundriss der Gaststätte Strick aus dem Antrag vom 21.1.1942 [18]

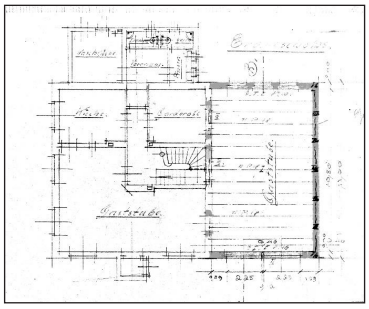
Hermann Strick kann das Geschäft jedoch nicht führen, denn er „steht als Soldat an der Front". Damit die Gaststätte weitergeführt werden kann, wird der Frau von Hermann Strick, der Ruth Strick, geborene Maahs aus Essen vom Amtsbürgermeister von Frimmersdorf die Erlaubnis erteilt, nach Neurath umzuziehen. Die Geschichte der Gastwirtschaft endet, als der Landrat des Kreises Grevenbroich-Neuss am 15.10.1943 mitteilt, dass der Antragsteller Hermann Strick im Osten gefallen ist und dass die Antragsunterlagen der Frau von Hermann Strick ausgehändigt werden sollen.[19]

4. Gaststätte Pütz

Am Ausgang von Neurath Richtung Frimmersdorf stand an der nördlichen Straßenseite eine Gaststätte, die nach dem Zweiten Weltkrieg den Namen Pütz hatte. Heute hat das Gebäude die Hausnummer Frimmersdorfer Straße 86.

▲ Bild 15: Die Gaststätte Pütz in der Frimmersdorfer Straße

Der Gasthof war nach dem Kriege, besonders an Lohntagen Anlaufpunkt für die Kumpels, die mit voller Lohntüte[20] von der Schicht kamen. Sie nahmen dort „kräftig einen zur Brust" (Bier und Korn). Häufig wurden sie dann dort von ihren Frauen abgeholt. Denn diese wollten nicht zusehen, wie ihr dringend benötigtes Haushaltsgeld in der Kneipe ausgegeben („versoffen") wurde.



▶ Bild 16: Im Jahre 1929 wird die Gaststätte Pütz durch eine weitere Gaststube erweitert (im Bild auf der rechten Seite, dunkel umrandet).[21]

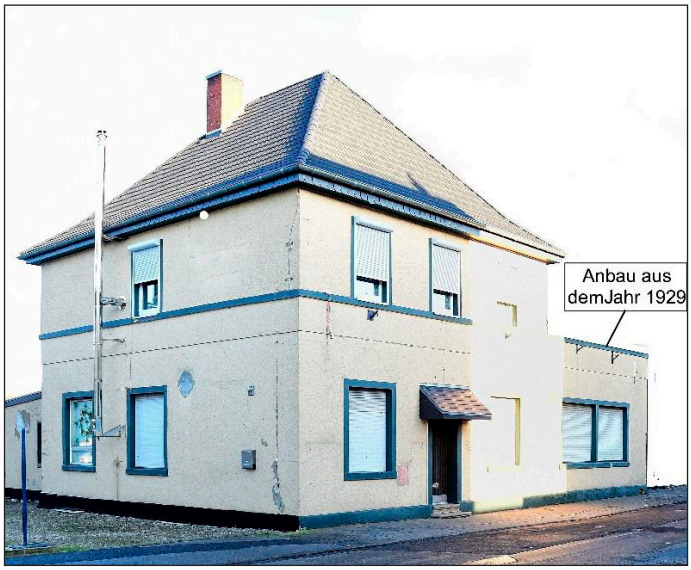
[18] Aufschlussreich an diesem Grundriss der Gaststätte Strick ist, dass sich früher in diesem Haus in den Räumen e und f die Poststelle von Neurath gefunden hat. In Bild 1 hatte man gesehen, dass die erste Poststelle in Neurath in der Gaststätte Rosellen war. Nach dem Zweiten Weltkrieg war sie in der heutigen Straße An Sankt Lambertus im Bereich der Hausnummern 21-27. Im Einzelnen siehe hierzu: Zenker, P.: Neurath: Auf dem Schulweg im Jahr 1949, in: Erkundungen in Neurath, Berlin 2018.

[19] Archiv des Rhein Kreises Neuss, Außenstelle Grevenbroich, Akte 48 1 32 00.

[20] In der Zeit als Lohn und Gehalt nicht bargeldlos überwiesen wurde, bekam man wöchentlich oder alle zehn Tage Lohn und Gehalt bar ausgezahlt. Die Lohnzahlungen in der Mitte des Monats waren Abschlagszahlungen. Immer am Ende des Monats war der Lohn in der braunen Lohntüte in bar dann auf den Pfennig genau abgezählt. Dazu gehörte der weiße Lohnstreifen. Er war ungefähr 2 cm breit und ca. 40 cm lang. Auf diesem Lohnstreifen befanden sich alle Eintragungen und Berechnungen zum Lohn.

[21] Archiv des Rhein-Kreises Neuss, Außenstelle Grevenbroich, Akte 48 1 32 00.

Antragsteller für die Umbaumaßnahme im Jahre 1929 ist Wilhelm Heinrich Kiel. Im Jahre 1951 hat die Erlaubnisurkunde für die Gaststätte Max Gutjahr.



▲ Bild 17: Die ehemalige Gaststätte Pütz im Jahre 2020 mit dem Anbau aus dem Jahre 1929

Heute im Jahre 2020 existiert die Gaststätte Pütz nicht mehr. Teils haben sich in den Räumen der alten Gaststätte Gewerbebetriebe eingerichtet.

5. Stella

In dem Haus unmittelbar gegenüber der alten Volksschule von Neurath an der Frimmersdorfer Straße 66 wohnte die Familie Dostert. Mit deren Sohn Ferdi war ich in der Volksschule in Neurath in einer Klasse. Anfang der 60er-Jahre wurde das Haus umgebaut und die Drogerie Kubitsch nahm hier ihren Betrieb auf. Ende der 60er-Jahre wurde die Drogerie in diesem Haus aufgegeben[22] und die untere Etage des Hauses in eine Gaststätte umgebaut. In dieser Gaststätte wurde ausschließlich das belgische Bier „Stella Artois“ ausgeschenkt.[23] Die Gaststätte hatte sich deshalb den Namen „Stella“ gegeben. Anfang der 90er-Jahre, wechselten die Betreiber der Gaststätte mehrmals. Schließlich wurde sie dann geschlossen. Das Haus wurde danach in ein reines Wohnhaus umgebaut.

▼ Bild 18: In dem Haus Frimmersdorfer Straße 66 war früher die Gaststätte Stella. Ausgeschenkt wurde ausschließlich das Belgische Bier Stella Artois. Diese Biermarke gab der Gaststätte ihren Namen.

▲ Bild 19: Reklametafel der Brauerei Stella Artois.

[22] Das neue Gebäude für die Drogerie entstand an der Frimmersdorfer Straße 16. In diesem Haus hat heute auch die Zahnärztin Frau Johanna Rode-Gruczol ihre Praxis.

[23] Die Artois-Brauerei hat ihren Sitz in Löwen. Artois ist der Name eines ehemaligen Braumeisters und späteren Eigentümers der Brauerei. Stella Artois gehört heute zum größten Bierbraukonzern der Welt, der Anheuser-Busch InBev.

6. Rheingold

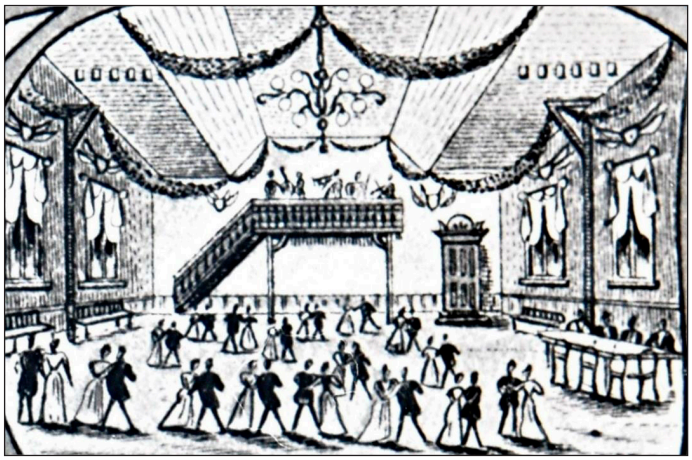
Im Bereich, wo heute die Häuser „An Sankt Lambertus 52 und 54“ stehen, auf der Fläche zwischen den Straßen An Sankt Lambertus und Am Dornbusch stand einst das größte Geschäftshaus und der größte Gasthof von Neurath, bevor er bei einem Bombenangriff am 5.3.1944, bei dem 26 Menschen ums Leben kamen, komplett zerstört wurde.

▲ Bild 20+21: Der Gasthof Rheingold im Jahre 1910 (Bild rechts) und die Bebauung dort im Jahre 2020 (Bild 21 links)

Der Neurather Braunkohlentagebau wurde im konzessionierten Bergwerksfeld Neurath aufgeschlossen. Das Bergwerksfeld, so heißt der Bereich unter dem sich die Lagerstätte befindet, gehörte der Gewerkschaft des Braunkohlenbergwerks Neurath.[24] Das war genau der Bereich, wo heute die große Tomatenfarm an der Ecke Energiestraße/Buchholzer Straße steht. Mit der im Jahre 1905 gegründeten Gewerkschaft Neurath konnten die riesigen Investitionen, die für den neuen Tagebau und die Brikettfabriken notwendig waren, nicht gestemmt werden. Man brauchte mindestens 1000 finanzkräftige Anteilseigner. Und für eine 1000-teilige Gewerkschaft Neurath lag die Genehmigung des Oberbergamtes noch nicht vor. Deshalb bediente man sich eines Tricks. Man nahm eine 1000-teilige Gewerkschaft, die bergbaulich nicht mehr aktiv war, sondern nur noch auf dem Papier existierte. Eine solche Gewerkschaft war die Gewerkschaft Rheingold. Unter deren Namen erfolgte jetzt die Kapitalbeschaffung für das Projekt Neurath. Als 1000 Anteilseigner zusammen waren und die Genehmigung des Oberbergamtes für die Gewerkschaft Neurath vorlag, streifte man die Gewerkschaft Rheingold quasi wie einen Mantel ab. Rheingold war nicht mehr existent. Der Braunkohlentagebau hieß jetzt „Grube Neurath“ und die Brikettfabrik hieß: „Brikettfabrik Neurath“ Das war am 25.4.1909.

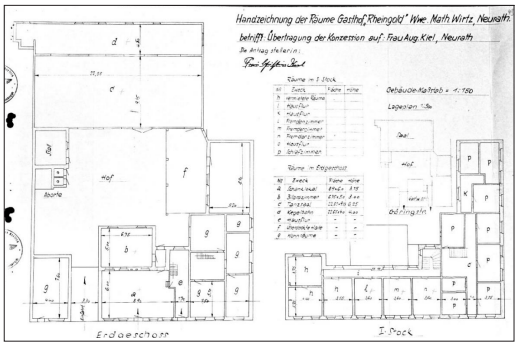
[24] Das Wort „Gewerkschaft“ aus dem Namen der Gaststätte darf nicht mit einer heutigen Industriegewerkschaft, die eine Interessenvertretung der Arbeitnehmer darstellt, verwechselt werden. Vielmehr ist die Gewerkschaft im bergrechtlichen Sinne eine besondere Unternehmensform im Bergbau. Es ist eine Kapitalgesellschaft. Heute könnte man diese Unternehmensform mit einer Kommanditgesellschaft vergleichen, wo die Komplementäre ohne Beschränkung haften. Die Anteilseigner einer Gewerkschaft sind die „Gewerken“. Daher der Name „Gewerkschaft“. Die Anteilseigner (Gewerken) sind am Gewinn beteiligt, sie erhielten „Ausbeute“, mussten aber in schlechten Zeiten oder bei Kapitalbedarf Geld zuschießen, „Zubuße“ leisten. Die Gewerkschaft trägt in der Regel den Namen des zugehörigen Grubenfeldes (Bergwerks). In Neurath war es das Grubenfeld (Bergwerk) Neurath, die Gewerkschaft hieß entsprechend „Gewerkschaft des Braunkohlenbergwerks Neurath“, kurz: „Gewerkschaft Neurath“. Die zweite Gewerkschaft in Neurath besaß das Bergwerksfeld Prinzessin Viktoria und hieß entsprechend: „Gewerkschaft des Braunkohlenbergwerks Prinzessin Viktoria“, kurz „Gewerkschaft Prinzessin Viktoria“. In Neurath wurde sie nur „PV“ genannt.

Kaufhaus und Gasthof Rheingold gehörten Mathias Wirtz. Er hatte die Betriebsgenehmigung (Nr. 2726) am 18. Oktober 1909 erhalten. Auf den Schildern über den Häusern steht einmal „Gasthof Rheingold“ und zum anderen „Kaufhaus und Lebensmittel Farben Porzellan Glas Mathias Wirtz. Bedeutsam an dem Gasthof war, dass es neben Fremdenzimmern auch einen Ballsaal hatte.



▲ Bild 22: Ballsaal des Gasthofes Rheingold

Auf Antrag des Mathias Wirtz vom 17.12.1924 wird der Gasthof nach Genehmigung vom 9.1.1925 erheblich erweitert. Dazu gehört auch der Bau einer Kegelbahn neben dem Festsaal. Die bebaute Fläche auf dem Anwesen beläuft sich nunmehr auf 767,59 m².

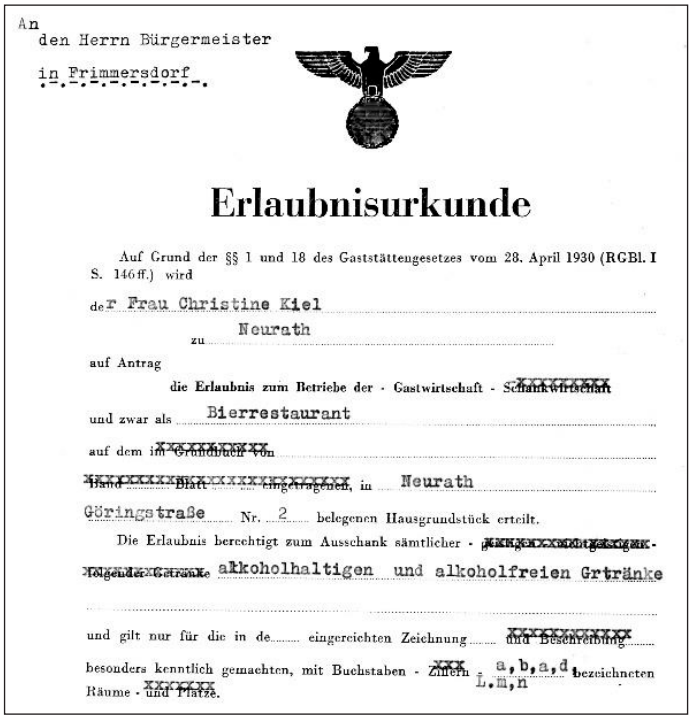


▲ Bild 23: Grundriss (um 1936) des Gasthofes Rheingold, links: Erdgeschoss, rechts: 1. Etage [25]

Die Räume des Gasthofes haben folgende Größe:

- Saal 22,65 m x 9,15 m
- Kegelbahn 22,65 m x 4,00 m
- Gastraum 8,90 m x 6,00 m
- Billardzimmer 6,75 m x 5,00 m
- Gästezimmer 5,10 m x 3,60 m

Aus dem Eintrag im Grundriss (Bild 23) wird ersichtlich, dass Mathias Wirtz zwischenzeitlich gestorben ist. Die Konzession für den Gasthof geht am 6.4.1943 auf seine Frau (Witwe Math. Wirtz = Christine Wirtz). über. Diese überträgt die Konzession für den Betrieb auf ihre Tochter Christine Kiel, geborene Wirtz.



An
den Herrn Bürgermeister
in Frimmersdorf.

Erlaubnisurkunde

Auf Grund der §§ 1 und 18 des Gaststättengesetzes vom 28. April 1930 (RGBl. I S. 146 ff.) wird

der Frau Christine Kiel
zu Neurath

auf Antrag

die Erlaubnis zum Betriebe der - Gastwirtschaft - ~~Schankwirtschaft~~

und zwar als Bierrestaurant

auf dem ~~im Grundbuch von~~
~~Band Blatt eingetragenen~~, in Neurath
Göringstraße Nr. 2 belegenen Hausgrundstück erteilt.

Die Erlaubnis berechtigt zum Ausschank sämtlicher - ~~folgender Getränke~~ alkoholhaltigen und alkoholfreien Grtränke

und gilt nur für die in der eingereichten Zeichnung ~~und Beschreibung~~

besonders kenntlich gemachten, mit Buchstaben - ~~Ziffern~~ a, b, a, d, L, m, n bezeichneten Räume - ~~und Plätze~~.

▲ Bild 24: Betriebserlaubnis für Christine Kiel (geb. Wirtz) zur Gaststätte Rheingold, jetzt: Göringstraße 2

Das nachfolgende Bild dokumentiert, dass der Gasthof Rheingold früher ein Zentrum des Dorfes Neurath darstellte.

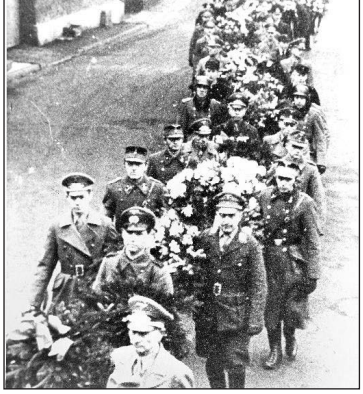
▲ Bild 25: Festumzug beim Schützenfest vor dem Gasthof Rheingold (um 1930).

Wie oben bereits kurz ausgeführt, wurde die Gaststätte Rheingold und eine Vielzahl nebenstehender Gebäude von einer Luftmine[26], die am 5.3.1944 mitten in Neurath, im Kreuzungsbereich von Allrather Straße, Kölner Straße, Gürather Straße und Kirchstraße einschlug, völlig zerstört. Die Bombe galt aller Wahrscheinlichkeit nach dem Bergwerksbetrieb mit den beiden Brikettfabriken Neurath und Prinzessin Vikto-ria. Dieses Ziel verfehlten sie jedoch. In Neurath fanden 26 Menschen den Tod.

[25] Archiv des Rhein-Kreises Neuss, Außenstelle Grevenbroich, Akte 48 1 32 00 0

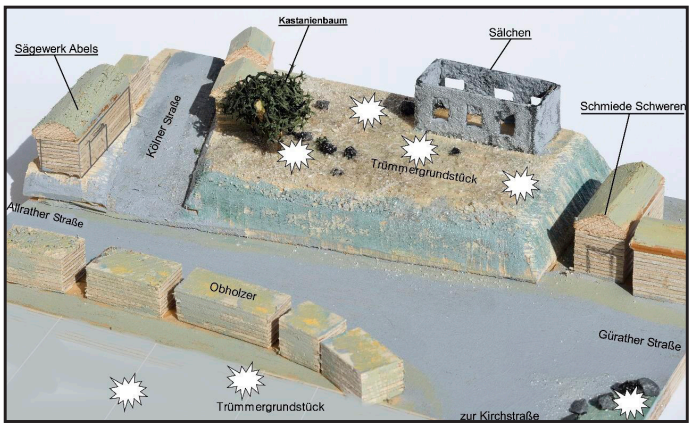
[26] Luftminen sind große Sprengbomben, die eine sehr starke Detonationswelle auslösen. Sie waren mehrere Meter lang und bis zu 1 m im Durchmesser. Sie waren mit hochexplosivem Sprengstoff gela-den und hatten ein Gewicht von mehreren hundert Kilogramm.

▶ Bild 26: Trauerzug bei der Beerdigung der 26 Bombenopfer vom März 1944



◀ Bild 29: Das Haus auf der rechten Seite stand bis zur Zerstörung durch die Luftmine im Jahre 1944 an der Ecke Kirchstraße/Gürather Straße. Der Blick im Bild geht hinunter in die Gürather Straße. Vor dem Haus geht rechts die Kirchstraße (heute An St. Lambertus) ab.

Die Situation in dem Bereich, wo die Luftmine einschlug, stellte sich nach dem Krieg wie im nachstehenden Bild gezeigt, dar. Um die Situation besser zu visualisieren und beschreiben zu können, wurde von dem Bereich, wo sich die vier Straßen Allrather Straße, Kölner Straße, Gürather Straße und Kirchstraße treffen, ein Modell gebaut.[27]



▲ Bild 27: Der Gasthof Rheingold wurde bei dem Bombenangriff am 5.3.1944 völlig zerstört. Es blieben nur die Außenmauern des ehemaligen Tanzsaales stehen (Sälchen). Hinter dem Haus Obholzer entstand ebenfalls ein riesiges Trümmergrundstück. Schräg gegenüber von der Schmiede Schweren (Ecke Kirchstraße/Gürather Straße) wurde das dort stehende Wohnhaus ebenfalls komplett zerstört. Die Bereiche, in denen die Luftmine nur Trümmer hinterließ, sind im Bild mit einem Sternsymbol gekennzeichnet.

◀ Bild 28: Die Bebauung im Jahre 2020, wo früher der Gasthof Rheingold stand. Der Blick geht hier von der Kirchstraße aus. Rechts nach unten führt die Gürather Straße

Bei dem Bombenangriff fand nicht nur der Gasthof Rheingold sein Ende. Die Häuser hinter dem Haus Obholzer (heute der Bereich An Sankt Lambertus 45 bis 53) wurden völlig zerstört. In diesem Bereich befand sich auch das Bierrestaurant von Theodor Pierlo.[28] Ebenfalls wurde das Eckhaus Gürather Straße/Kirchstraße komplett zerstört. Die Schmiede Schweren (siehe Bild 27) war auch erheblich beschädigt worden. Aber dort wurde bereits am 13.7.1946 wieder mit den Aufbauarbeiten begonnen. Vom ehemaligen Gasthof Rheingold waren nur die Außenmauern des früheren Festsaales stehen geblieben. Der Boden im zerstörten Tanzsaal, er wurde von uns Kindern nach dem Kriege „Sälchen“ genannt, war noch einigermaßen glatt. Und so entstand hier der Fußballtreff für die Neurather Jungen, quasi der Hotspot des Dorfes. Nach der „Um pa, um pa, eins, zwei, drei Formel“ wurden unter den sich im Sälchen versammelten Kindern zwei Mannschaften gewählt. Die Spieler standen an der Wand und die beiden besten Spieler traten in der Mitte zum Wählen der Mannschaften an. Beim Sprechen der „Um pa-Formel“ wurde die rechte Hand hin und her geschwenkt und am Schluss mit Schere, Stein, Papier die Wahl entschieden. Wer gewann, durfte den ersten Spieler auswählen, dann wählte der Verlierer seinen ersten Spieler. In dieser Reihenfolge wurden schließlich alle anwesenden Fußballer den beiden Mannschaften zugeteilt. Das Trümmergrundstück vor dem Sälchen war nach dem Krieg auch Standort des Festzeltes beim Schützenfest.

Dank

Nachstehende Personen und Institutionen haben mir großzügig bei der vorliegenden Untersuchung geholfen. Ihnen allen gilt mein aufrichtiger Dank: Archiv Rhein-Kreis Neuss; Bodewig, Hans Hermann, Grevenbroich; Breuer, Albert, Amt für öffentliche Ordnung, Grevenbroich; Jelenowski, Edgar und Helene, Neurath; Kauertz, Manfred, Neurath; Kehrig, Christel, Neurath; Kindervater, Stefan und Ines, Neurath; Müller, Willibert, Neurath, Vorstandsmitglied der Wählergemeinschaft ABG und Mitglied im Stadtrat von Grevenbroich;
Pizzeria La Dolce Vita, Signor Melci; Schulte, Cornelia, Leiterin Archivstelle Grevenbroich; Stein, Hubert, Neurath; Stein, Ralph, Neurath.

Der Aufsatz wurde im März 2020 fertiggestellt. Sämtliche Fotos (sofern nicht anders vermerkt), Reproduktionen, Zeichnungen und Bildbearbeitungen in dem Bericht stammen vom Autor. Hinweise auf verwendete Quellen und Literatur sind im Text angegeben.

Abrufbar im Netz unter: www.peter-zenker.de

© 2020 by Dr. Peter Zenker, Siegburg

Impressum

Der Autor, Jahrgang 1939, lebte in seiner Jugendzeit in Neurath. Er studierte Bergbau mit Abschluss als Dipl.-Ing. und promovierte in diesem Fach zum Dr.-Ing. Seit jeher ist er eng mit den Menschen und der Region verbunden. Diese innige Beziehung war mit ein Anlass, den Bericht über die Gaststätten in Neurath vorzulegen.

[27] Ein vom Autor gefertigtes Modell

[28] Auf die Gaststätte Pierlo wird im nächsten Kapitel genauer eingegangen.

Jugendabteilung BSV - Neurath

Du bist zwischen 6 – 24 Jahren und hast Lust auf eine spannende Gruppe? Mit tollen Ausflügen, Programm und auch aktiver Teilnahme am Schützenwesen. Mädchen können auch an allen Ausflügen und Programmen teilnehmen.

Was erwartet dich?

Eigener Schützenzug
(Unterstützung durch die Jugendabteilung)

Weihnachtsfeiern

Schießwettbewerbe

Zeltlager

Ausflüge

Ansprechpartner:

Christof Schnorrenberg
Frimmersdorfer Straße 16
41517 Grevenbroich

webmaster@bsv-neurath.de
015782373580

St. Sebastianus BSV Neurath
1519 1892

- Gegründet 1996
- Nach ISO/IEC 17025 akkreditiertes Dienstleistungsunternehmen
- Unabhängige und anerkannte Expertise
- Vermessungen, Gutachten, Forschung & Entwicklung, Beratung im Bereich erneuerbare Energien
- Windenergie (Multimegawatt und Kleinwind), PV, Blockheizkraftwerke, Speicher
- Betreiber von Testfeldern für Windenergieanlagen
- 65 Mitarbeiter am Standort Grevenbroich
- Seit 2015 Tochtergesellschaft in den USA

windtest grevenbroich gmbh
Frimmerdorfer Str. 73a
41517 Grevenbroich

Phone: +49 (0) 2181 22780
info@windtest-nrw.de
www.windtest-nrw.de

Impressum

Herausgeber: Sankt Sebastianus Bürgerschützenverein Neurath 1519/1892 e.V.
Email: vorsitzender@bsv-neurath.de
Internet: www.bsv-neurath.de

V.i.S.d.P
Präsident: Sebastian Büll, Hasenweg 1, 41363 Jüchen

Anzeigen,
Konzeption,
Realisation: Sankt Sebastianus Bürgerschützenverein Neurath 1519/1892 e.V.

Gestaltung: Carsten und Nadja Büll

Information: V.i.S.d.P Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist die Person, die im Sinne des deutschen Presserechts für den Inhalt verantwortlich ist.

DANKE!

Sehr geehrte Leser, Sehr geehrte Leserinnen,

dieses Jahrbuch ist Werbung in eigener Sache, aber auch ein Schaufenster für die Geschäftswelt. Der Sankt Sebastianus Bürgerschützenverein Neurath möchte sich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern, Sponsoren, Freunden und Gönnern bedanken.

Wir wissen, dass gerade in dieser Zeit viele Vereine für ihre Jahrbücher Inserenten werben, um Anzeigen zu schalten. Daher gilt unser Dank vor allem den Inserenten, die durch ihre Anzeige in unserem Jahrbuch einen großen Beitrag zur Finanzierung dieser Festschrift beigetragen haben.

Ein weiterer Dank geht an unsere Mitarbeiter Oliver Beil, Carsten und Nadja Büll die durch ihre Beiträge und Mühe zum gelingen dieses Jahrbuches beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an Sebastian Draxl der mit seinen Fotos aus dem Jahre 2019+2020 erfolgreich zum Rückblick beigetragen hat. Ebenso hat er viele Texte verfasst, welche wir für das Jahrbuch gut verwenden konnten.

Selbstverständlich danken wir auch den Geschäftsinhabern, die in diesem Jahr keine Möglichkeit hatten, eine Anzeige zu schalten. Vielleicht im nächsten Jahr; man wird sehen.

Sicherlich sind über tausend Festschriften bzw. Jahrbücher keine wirksame Reklame für ein Unternehmen, aber vielleicht geht es gar nicht darum, Reklame zu machen, sondern zu zeigen, dass man Brauchtum, Heimatfeste, Bürgernähe und Standort viel höher bewertet als eine Reklame.

Der Sankt Sebastianus Bürgerschützenverein Neurath dankt nochmals allen, die am Gelingen der Festschrift und des Schützenfestes beteiligt sind.

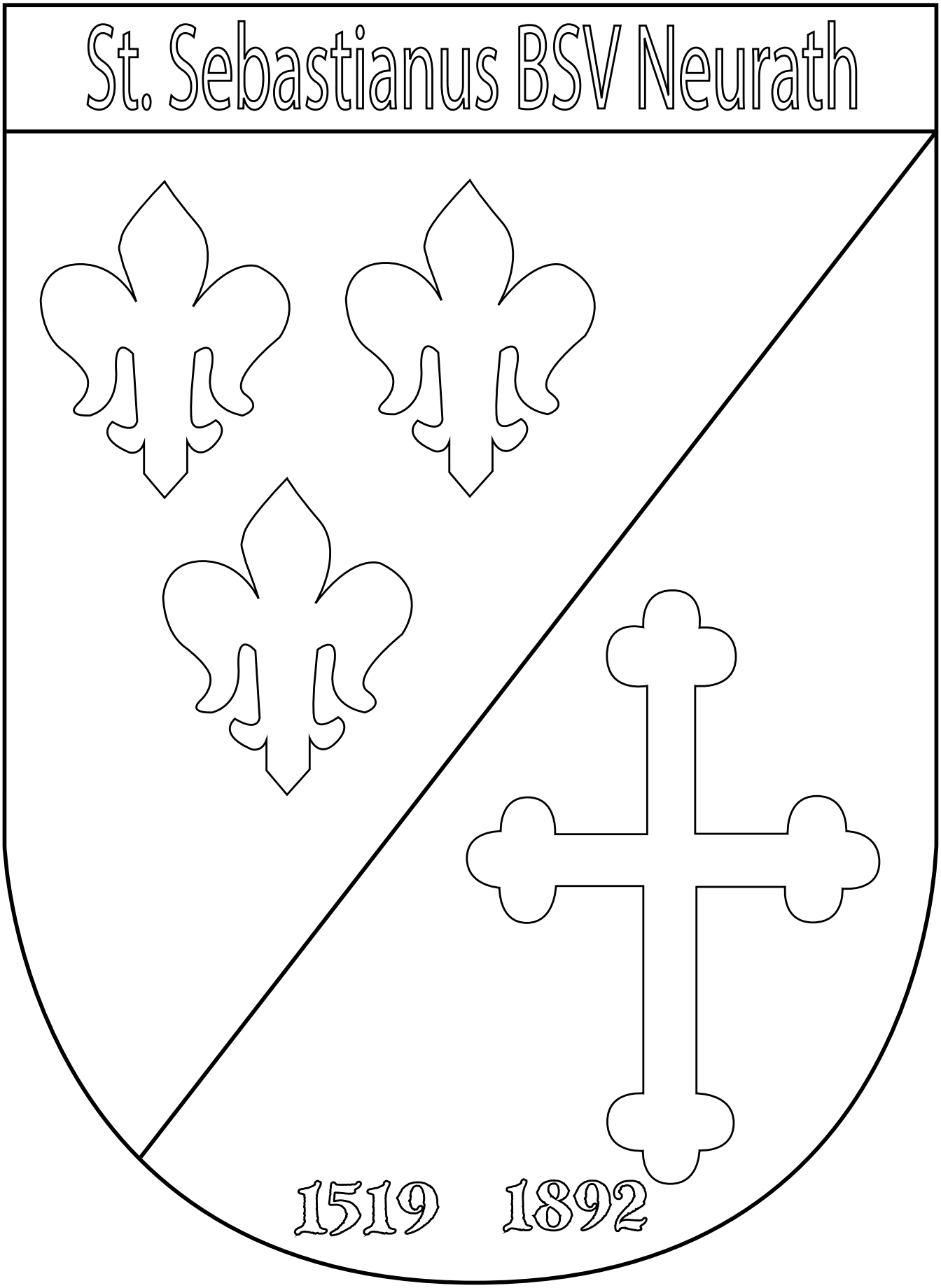
St. Sebastianus BSV Neurath

1519 1892

FÜR UNSERE KLEINEN UND AUCH GROSSEN KREATIVEN

ZUM AUSMALEN UND DEKORIEREN EURER FENSTER

VOM 11.09-14.09.2021



GWG
Energie und Wasser

www.gwg-grevenbroich.de

Wo Tradition ist, sind Feste.
Und wir feiern mit!

Wir grüßen das Königspaar Ingo und Bettina Boles
Sankt Sebastianus Bürgerschützenverein Neurath e.V. 1519 / 1892

Ihr Versorger für Strom, Gas und Wasser aus der Nachbarschaft – Grevenbroich.